

Verletzentransporte im Schneesport, 2024/25

Delphine Meier, Flavia Bürgi
Bern, 2025

Forschung
2.577



Autorinnen



Delphine Meier

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, BFU,
d.meier@bfu.ch

Dr. pharm. PhD Epidemiologie; Studium der Pharmazie
an der Universität Paris und Epidemiologie an der
Universität Basel. Seit 2022 bei der BFU.

Schwerpunkte: Datengrundlagen Sport, Haus und
Freizeit, Unfallanalyse, Kinder



Flavia Bürgi

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, BFU,
f.buergi@bfu.ch

PhD Public Health; Studium Exercise and Health
Sciences an der Universität Basel. Seit 2017 bei
der BFU. Schwerpunkte: Schneesport, Bergsport

Verletzentransporte im Schneesport, 2024/25

Inhalt

Vorwort	5	V. Unfälle im Snowpark	27
I. Die wichtigsten Zahlen im Überblick	6	1. Sportart	27
1. Unfälle in Schweizer Skigebieten	6	2. Verletzungsschwere	27
2. Schwere Verletzungen	6	3. Altersgruppe	28
3. Unfälle auf der Piste	7	4. Geschlecht	29
4. Unfälle im Snowpark	7	5. Wohnland	30
II. Ausgangslage	8	6. Snowparktyp	31
1. Unfallgeschehen im Schneesport	8	7. Freestylepark/Kinderpark	32
2. Erhebung Verletztentransporte	8	8. Cross/Funline/Wellen-Mulden	33
III. Unfälle in Schweizer Skigebieten	9	9. Unfallhergang	34
1. Sportart	9	10. Tätigkeit	35
2. Unfallmonat	9	11. Maximale Behandlung	36
3. Wochentag	9	12. Abtransport	37
4. Tageszeit	10	13. Lokalisation der Hauptverletzung	38
5. Wetter	10	14. Verletzungsart	39
6. Schneeverhältnisse	10	15. Verletzungslokalisierung und -art	40
7. Unfallstelle	11	VI. Anhang	41
8. Verletzungsschwere	11	Impressum	41
9. Alter	12		
10. Geschlecht	13		
11. Unfallhergang	14		
IV. Unfälle auf der Piste	15		
1. Sportart	15		
2. Verletzungsschwere	15		
3. Altersgruppe	16		
4. Geschlecht	17		
5. Wohnland	18		
6. Schwierigkeitsgrad	19		
7. Unfallhergang	20		
8. Tätigkeit	21		
9. Maximale Behandlung	22		
10. Abtransport	23		
11. Lokalisation der Hauptverletzung	24		
12. Hauptverletzung	25		
13. Verletzungslokalisierung und -art	26		

Vorwort

Die Faszination für den Schneesport zieht jedes Jahr Millionen von Menschen auf Schweizer Pisten. Doch mit der Freude am Sport gehen auch Risiken einher. Diese Publikation beleuchtet die Unfälle auf Schweizer Pisten und zeigt auf, wie sich Unfallzahlen und Verletzungsmuster in den vergangenen Jahren entwickelt haben. Denn das Unfallgeschehen im Schneesport zu kennen hilft, eine wirkungsvolle Prävention zu betreiben.

Seit 1989 erfasst Seilbahnen Schweiz (SBS) die Unfälle, die durch den lokalen Pistenrettungsdienst betreut werden. Die Erhebung der Verletzten Transporte deckt rund $\frac{1}{5}$ aller Unfälle im Schneesport ab (ca. 14 500 pro Jahr).



Elise de Aquino
Leiterin Forschung Haus und Sport, BFU

Diese Unfalldaten werden von den Seilbahnunternehmen erhoben und bilden eine wichtige Datenquelle zur Abschätzung des gesamten Unfallgeschehens im Schneesport. Zudem ist diese Erhebung die einzige Datengrundlage in der Schweiz, die derart detaillierte Informationen zu den Umständen der Unfälle im Schneesport enthält.

Die BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, veröffentlicht jedes Jahr die Statistik der Verletzten Transporte.

Wir danken den Seilbahnunternehmen für die Erfassung der Unfälle und ihre wertvolle Mitarbeit.



Romano Pajarola
Verantwortlicher Beratungsstelle Sicherheit, SBS

I. Die wichtigsten Zahlen im Überblick

Überblick über die Unfälle, die in den letzten fünf Wintersaisons (Ø 2020/21–2024/25)* durch den Pistenrettungsdienst betreut wurden.

1. Unfälle in Schweizer Skigebieten

Erfasste Fälle: ca. 14 500 pro Jahr

Sportart: 80 % Skifahren, 15 % Snowboardfahren, 4 % Schlitteln (Abbildung 1)

Unfallstelle: 82 % Skipiste, 6 % Snowpark, 4 % Schlittelweg, -park

Verletzungsschwere: 53 % leicht, 45 % mittelschwer, 3 % schwer, < 1 % tödlich

2. Schwere Verletzungen

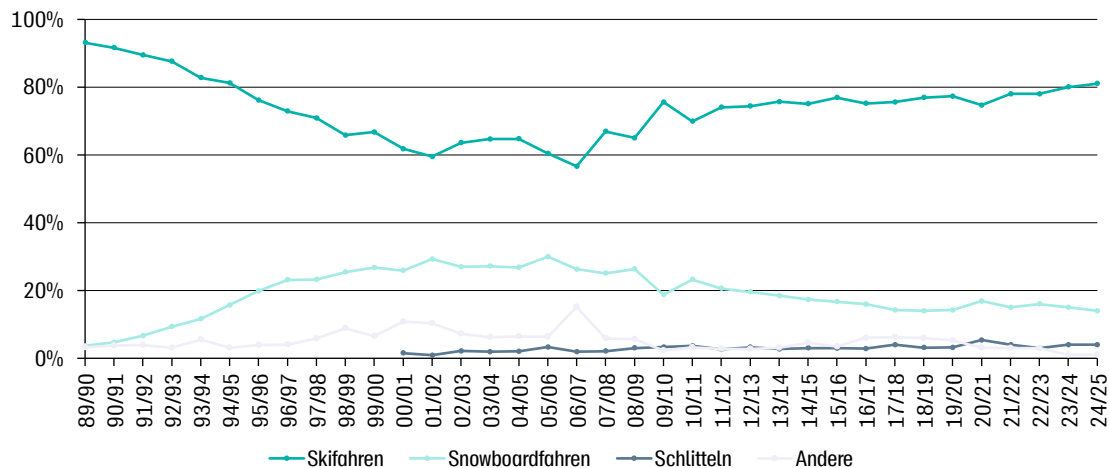
Alter: Ab 50 Jahren werden die Verletzungen schwerer.

Geschlecht: Männer verletzen sich häufiger schwer als Frauen.

Unfallhergang: Kollisionen mit Personen auf der Piste sind selten, dafür schwer.

Snowpark: Die Verletzungen im Snowpark sind im Vergleich zu den Verletzungen auf der Piste häufiger mittelschwer bis schwer.

Abbildung 1: Entwicklung der Anteile Verletzter nach Sportart und Wintersaison, 1989/90–2024/25



*Im Zeitraum von 2020/21–2024/25 ist die Covid-19-Pandemie enthalten.

3. Unfälle auf der Piste

Sportart: 85 % Skifahren, 15 % Snowboardfahren

Verletzungsschwere: 54 % leicht, 43 % mittelschwer, 2 % schwer, < 1 % tödlich

Wohnland: 67 % Schweiz, 33 % Ausland

Geschlecht: 47 % Männlich, 53 % Weiblich

Alter [Median]: 32 Jahre

Unfallhergang: 87 % Sturz, 7 % Kollision mit Person, 3 % Sturz nach Sprung

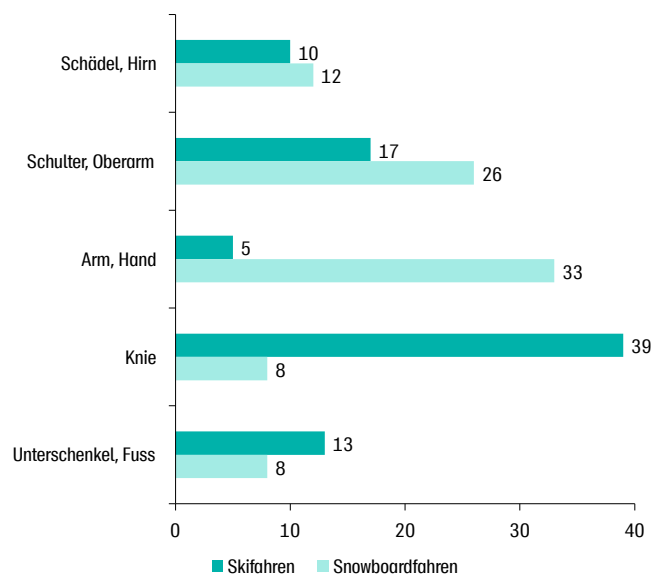
Behandlung: 44 % Überweisung Spital, 35 % Überweisung Arztpraxis, 14 % Behandlung an der Unfallstelle oder SOS-Station

Abtransport: 70 % Rettungs- oder Motorschlitteln, 25 % Seilbahn, 21 % Helikopter

Verletzungslokalisation: Siehe Abbildung 2

Verletzungsart: 38 % Verstauchung, Zerrung, Riss, 28 % Bruch, 11 % Schädel-Hirn-Trauma

Abbildung 2: Häufig verletzte Körperteile auf der Piste, Ø 2020/21–2024/25



4. Unfälle im Snowpark

Sportart: 64 % Skifahren, 35 % Snowboardfahren

Verletzungsschwere: 47 % leicht, 49 % mittelschwer, 4 % schwer, keine tödlichen Unfälle

Wohnland: 70 % Schweiz, 30 % Ausland

Geschlecht: 71 % Männlich, 29 % Weiblich

Alter [Median]: 17 Jahre

Unfallhergang: 66 % Sturz nach Sprung, 30 % Sturz, 2 % Kollision mit Objekt

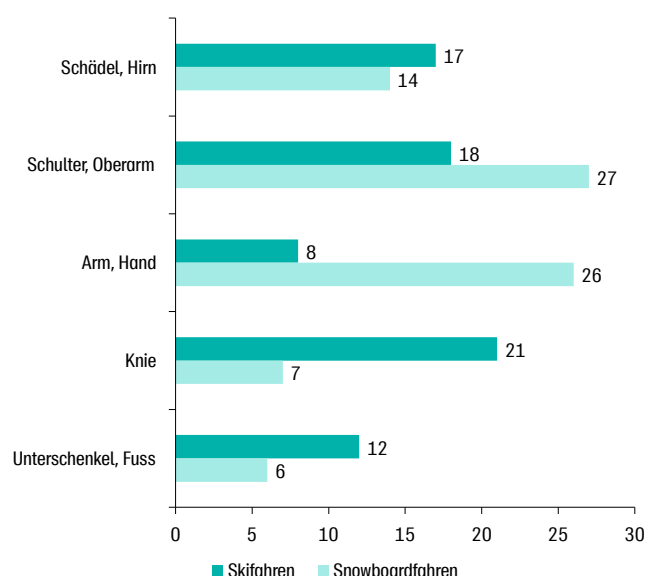
Behandlung: 53 % Überweisung Spital, 31 % Überweisung Arztpraxis, 10 % Behandlung an der Unfallstelle oder SOS-Station

Abtransport: 62 % Rettungs- oder Motorschlitteln, 31 % Seilbahn, 28 % Helikopter

Verletzungslokalisation: Siehe Abbildung 3

Verletzungsart: 34 % Bruch, 34 % Verstauchung, Zerrung, Riss, 17 % Schädel-Hirn-Trauma

Abbildung 3: Häufig verletzte Körperteile im Snowpark, Ø 2020/21–2024/25



II. Ausgangslage

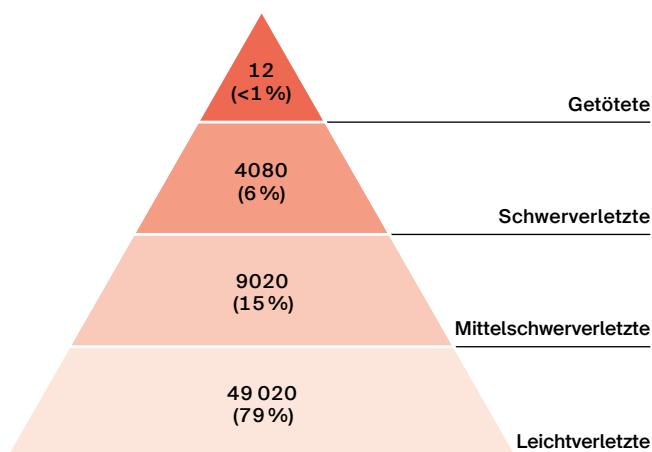
1. Unfallgeschehen im Schneesport

Schneesport ist in der Schweiz äusserst beliebt. Rund 3,5 Mio. in der Schweiz wohnhafte Personen sind jedes Jahr zumindest gelegentlich auf den Pisten unterwegs (3 Mio. Skifahrer/-innen, 450 000 Snowboardfahrer/-innen). Die ausländischen Gäste machen rund ein Fünftel der Personen auf den Pisten aus.

Die BFU schätzt, dass sich pro Jahr rund 62 000 Ski- und Snowboardfahrerinnen und -fahrer auf Schweizer Pisten verletzen und ärztlich behandelt werden müssen.

Etwa 6 % (über 4000 pro Jahr) der Verletzungen bei Ski- und Snowboardunfällen sind als schwer einzustufen und ziehen einen Arbeitsausfall von mindestens 90 Tagen oder gar eine Invalidenrente nach sich (Abbildung 4). Auch wenn die Anzahl verletzter Ski- und Snowboardfahrerinnen und -fahrer im Vergleich zu anderen Sportarten hoch ist, so

Abbildung 4: Verteilung der Verletzungsschwere¹ beim Ski- und Snowboardfahren in der Schweizer Wohnbevölkerung, Ø 2018–2022



Quellen: BFU-Hochrechnung, UVG-Statistik, BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

¹ Verletzungsschwere:

- Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat
- Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten
- Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidenrente

ist das relative Risiko, beim Schneesport eine schwere Verletzung zu erleiden, geringer als bei diversen anderen Sportarten (Sicherheitsbarometer Sport). Studien zeigen, dass sich das Verletzungsrisiko beim Schneesport ab den 1970er- bis zu den 1990er-Jahren fast halbiert hat; seither stagniert es jedoch. Gründe für diesen Rückgang sind die verbesserten Ausrüstungen für Wintersportlerinnen und Wintersportler sowie das gestiegene Sicherheitsniveau auf präparierten Abfahrten.

2. Erhebung Verletztentransporte

Die Erhebung der Verletztentransporte deckt etwa 1/5 aller Unfälle im Schneesport ab (rund 14 500 pro Jahr). Dabei handelt es sich um Schneesportunfälle in Schweizer Skigebieten, die durch den lokalen Pistenrettungsdienst betreut werden. Diese Unfalldaten werden von den Seilbahnunternehmen erfasst und bilden eine wichtige Datenquelle zur Abschätzung des gesamten Unfallgeschehens im Schneesport. Im Gegensatz zu den Daten der Unfallversicherer umfasst diese Erhebung auch das Unfallgeschehen von Kindern, Seniorinnen und Senioren, Nichterwerbstätigen sowie ausländischen Gästen. Zudem enthält sie detailliertere Informationen zu den Umständen des Unfalls. Ausserdem wird die Verletzungsschwere mithilfe des Rasters zur Einteilung der Verletzungsschwere standardisiert bewertet (siehe Anhang).

Da allerdings viele Verletzte eigenständig eine Arztpraxis aufsuchen und nicht durch den Pistenrettungsdienst betreut werden, widerspiegelt die Verletztentransportstatistik nicht das gesamte Unfallgeschehen in Schweizer Skigebieten. Eine Aussage über die absolute Anzahl verletzter Personen in Schweizer Skigebieten ist daher aufgrund dieser Statistik nicht möglich. In den Tabellen und Grafiken werden deshalb nur prozentuale Verteilungen aufgeführt.

Die vorliegende Publikation beinhaltet die Auswertung der letzten zehn Wintersaisons.

III. Unfälle in Schweizer Skigebieten

1. Sportart

Abbildung 5: Anteil Unfälle nach Sportart, Ø 2020/21–2024/25

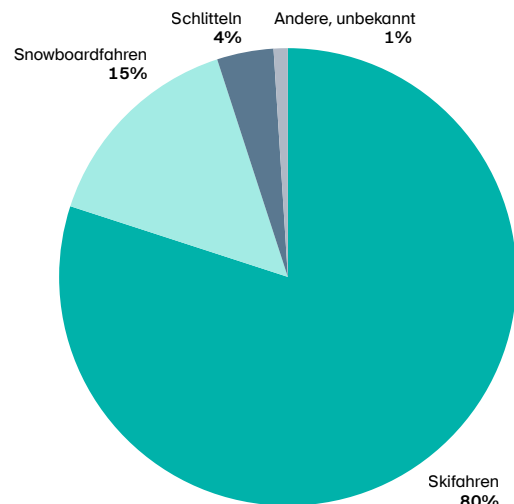


Tabelle 1: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Sportart, 2015–2025

Sportart	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–	2020/21–	2024/25
	2019/20	2024/25	
Skifahren	79 %	80 %	81 %
Snowboardfahren	16 %	15 %	14 %
Schlitteln	3 %	4 %	4 %
Wandern	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Bigfoot-, Snowblade-fahren	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Langlauf	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Telemarkfahren	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Tourengehen im Aufstieg	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Schneeschuhenlaufen	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Andere	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Total	101 %	100 %	100 %
Unbekannt	3 %	1 %	1 %

2. Unfallmonat

Abbildung 6: Anteil Unfälle nach Unfallmonat, Ø 2020/21–2024/25

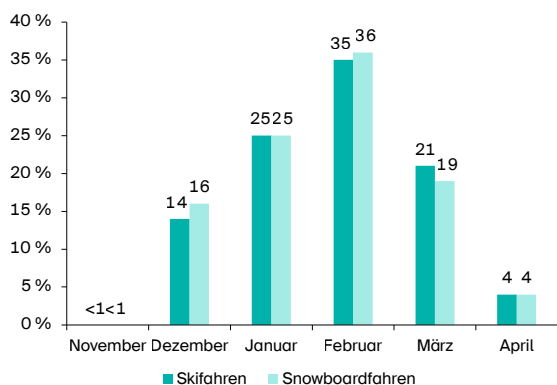


Tabelle 2: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Unfallmonat, 2015–2025

Unfallmonat	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–	2020/21–	2024/25
	2019/20	2024/25	
November	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Dezember	14 %	15 %	15 %
Januar	25 %	26 %	25 %
Februar	36 %	35 %	34 %
März	20 %	20 %	22 %
April	4 %	4 %	3 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	0 %	0 %	0 %

3. Wochentag

Abbildung 7: Anteil Unfälle nach Wochentag, Ø 2020/21–2024/25

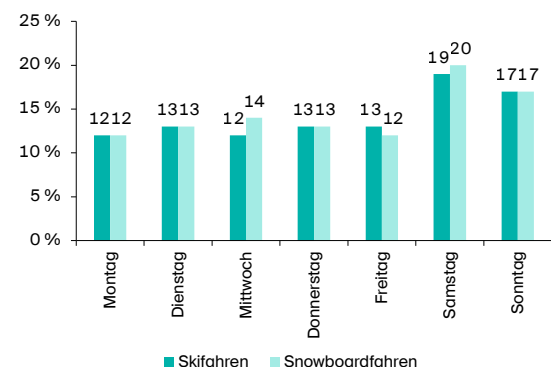


Tabelle 3: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Wochentag, 2015–2025

Wochentag	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–	2020/21–	2024/25
	2019/20	2024/25	
Montag	12 %	12 %	12 %
Dienstag	13 %	13 %	13 %
Mittwoch	12 %	12 %	12 %
Donnerstag	14 %	13 %	13 %
Freitag	14 %	13 %	13 %
Samstag	19 %	20 %	20 %
Sonntag	16 %	17 %	17 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	0 %	0 %	0 %

4. Tageszeit

Abbildung 8: Anteil Unfälle nach Tageszeit, Ø 2020/21–2024/25

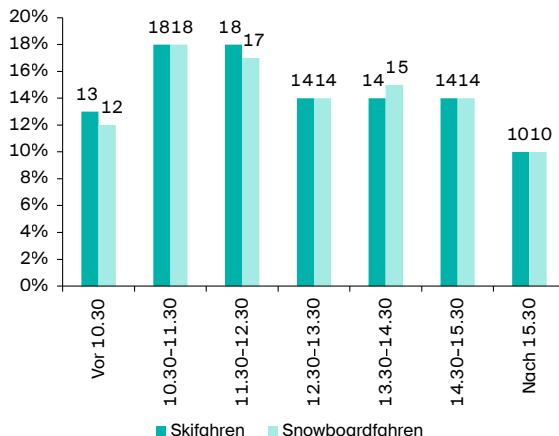


Tabelle 4: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Tageszeit, 2015–2025

Tageszeit	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Vor 10.30	10%	12%	16%
10.30–11.30	17%	17%	18%
11.30–12.30	18%	17%	16%
12.30–13.30	14%	14%	14%
13.30–14.30	15%	14%	14%
14.30–15.30	15%	14%	13%
Nach 15.30	12%	10%	8%
Total	100%	100%	100%
Unbekannt	1 %	1 %	1 %

5. Wetter

Abbildung 9: Anteil Unfälle nach Wetter, Ø 2020/21–2024/25

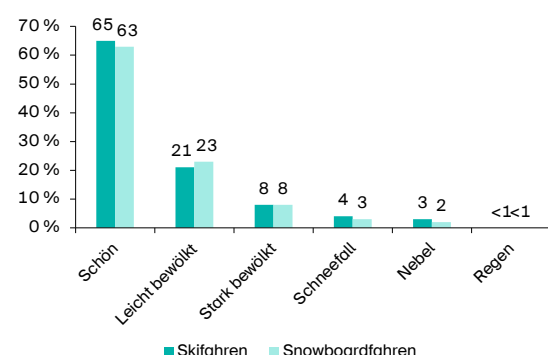


Tabelle 5: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Wetter, 2015–2025

Wetter	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Schön	65%	65%	69%
Leicht bewölkt	18%	21%	19%
Stark bewölkt	8%	8%	7%
Schneefall	6%	4%	3%
Nebel	3%	3%	3%
Regen	<1%	<1%	<1%
Total	100%	100%	100%
Unbekannt	12 %	18 %	5 %

6. Schneeverhältnisse

Abbildung 10: Anteil Unfälle nach Schneeverhältnissen, Ø 2020/21–2024/25

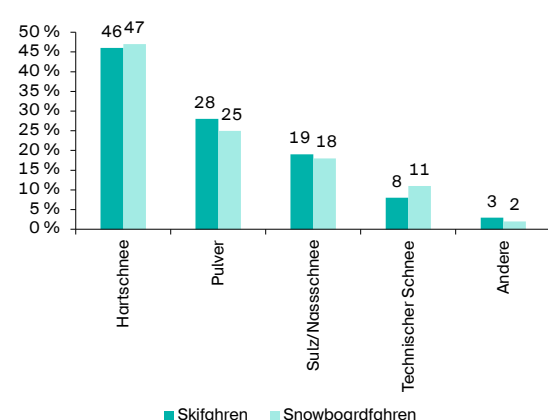


Tabelle 6: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Schneeverhältnissen, 2015–2025

Schneeverhältnisse	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Hartschnee	35 %	47 %	48 %
Pulver	40 %	28 %	29 %
Schluff/Nassschnee	16 %	19 %	17 %
Technischer Schnee	7 %	9 %	11 %
Andere	2 %	3 %	3 %
Total	100%	N/A*	N/A*
Unbekannt	13 %	19 %	7 %

Seit 2023/24 mehrere Nennungen möglich

*Seit 2023/24 mehrere Nennungen möglich

7. Unfallstelle

Abbildung 11: Anteil Unfälle nach Unfallstelle, Ø 2020/21–2024/25

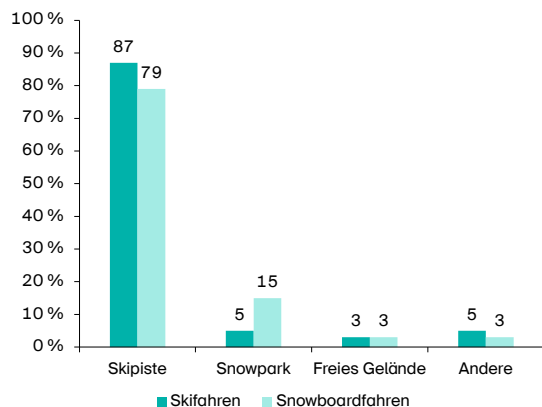


Tabelle 7: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Unfallstelle, 2015–2025

Unfallstelle	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Skipiste	82%	82%	83%
Snowpark	7%	6%	6%
Schlittelweg, -park	3%	4%	4%
Freies Gelände	3%	3%	3%
Ein-/Ausstieg	2%	2%	2%
Schlepp-, Sessellift			
Skilift	1%	1%	1%
Abfahrt (gelb markiert)	1%	1%	<1%
Andere	1%	1%	1%
Total	100%	100%	100%
Unbekannt	1%	4%	1%

8. Verletzungsschwere

Abbildung 12: Anteil Unfälle nach Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25

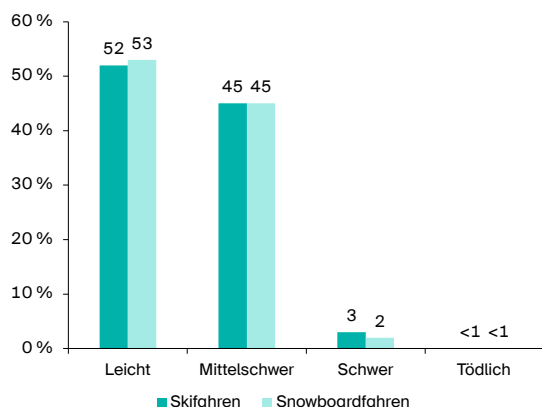


Tabelle 8: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Verletzungsschwere, 2015–2025

Verletzungsschwere	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Leicht	56%	53%	51%
Mittelschwer	42%	45%	46%
Schwer	3%	3%	3%
Tödliche	<1%	<1%	<1%
Total	100%	100%	100%
Unbekannt*	0%	0%	0%

*Unfälle ohne Angabe zur Verletzungsschwere sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

9. Alter

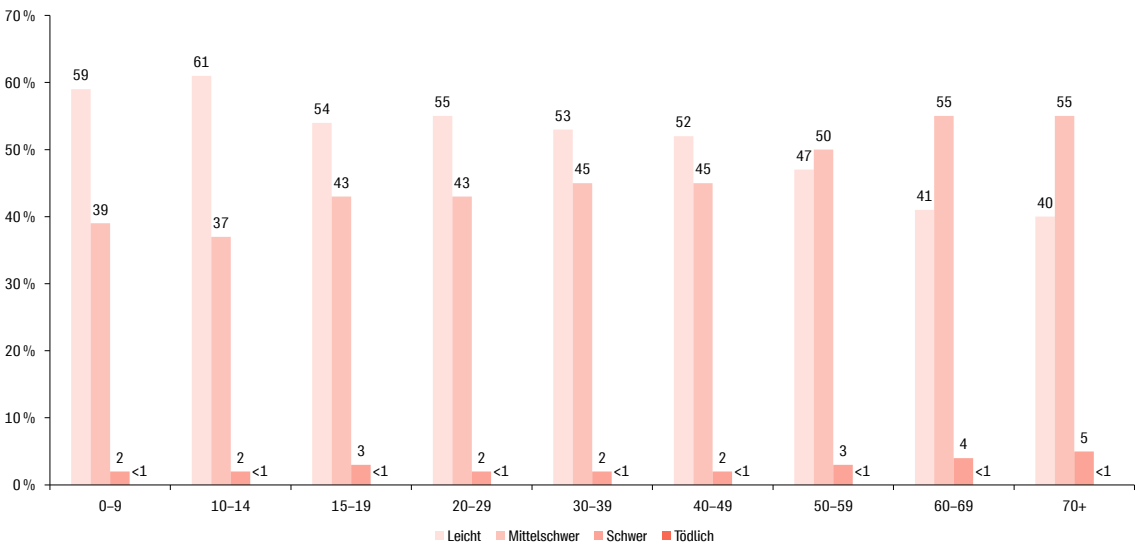
Abbildung 13: Anteil Unfälle nach Altersgruppe, Ø 2020/21–2024/25



Tabelle 9: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Altersgruppe, 2015–2025

Altersgruppe	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
0–9	6 %	5 %	5 %
10–14	19 %	16 %	17 %
15–19	11 %	12 %	12 %
20–29	14 %	16 %	15 %
30–39	11 %	11 %	11 %
40–49	14 %	13 %	13 %
50–59	15 %	14 %	14 %
60–69	8 %	9 %	9 %
70+	4 %	4 %	4 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	9 %	6 %	3 %

Abbildung 14: Anteil Unfälle nach Altersgruppe und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



10. Geschlecht

Abbildung 15: Anteil Unfälle nach Geschlecht, Ø 2020/21–2024/25

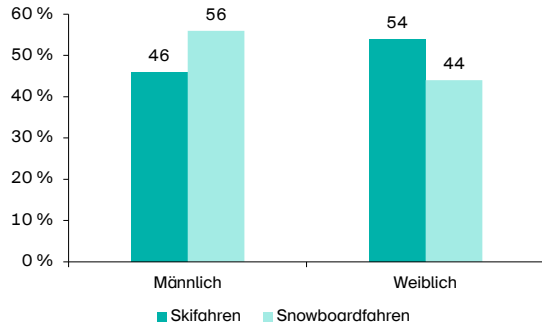
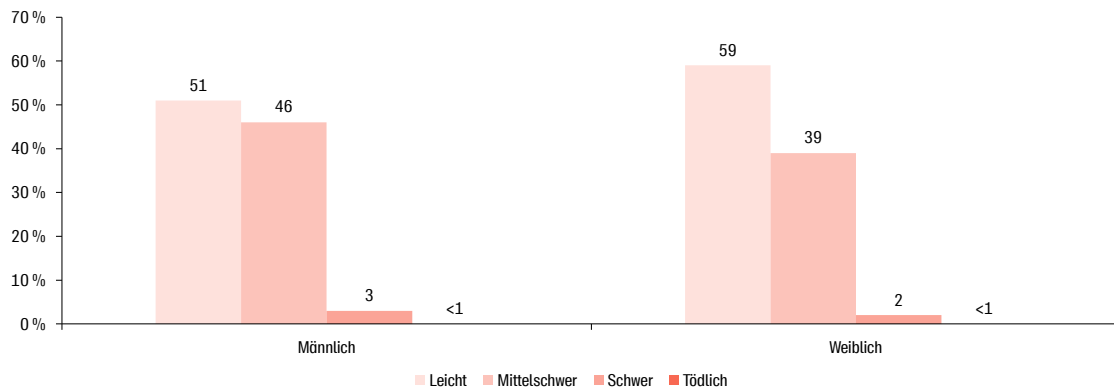


Tabelle 10: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Geschlecht, 2015–2025

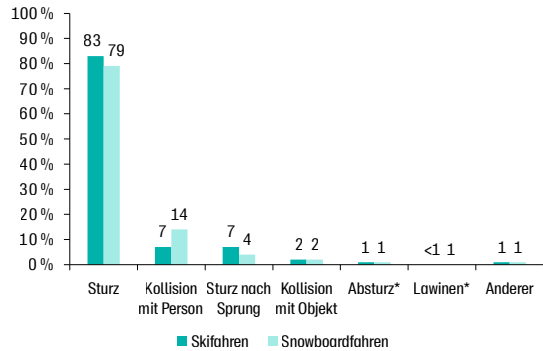
Geschlecht	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Männlich	49 %	49 %	49 %
Weiblich	51 %	51 %	51 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	0 %	0 %	0 %

Abbildung 16: Anteil Unfälle nach Geschlecht und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



11. Unfallhergang

Abbildung 17: Anteil Unfälle nach Unfallhergang, Ø 2020/21–2024/25



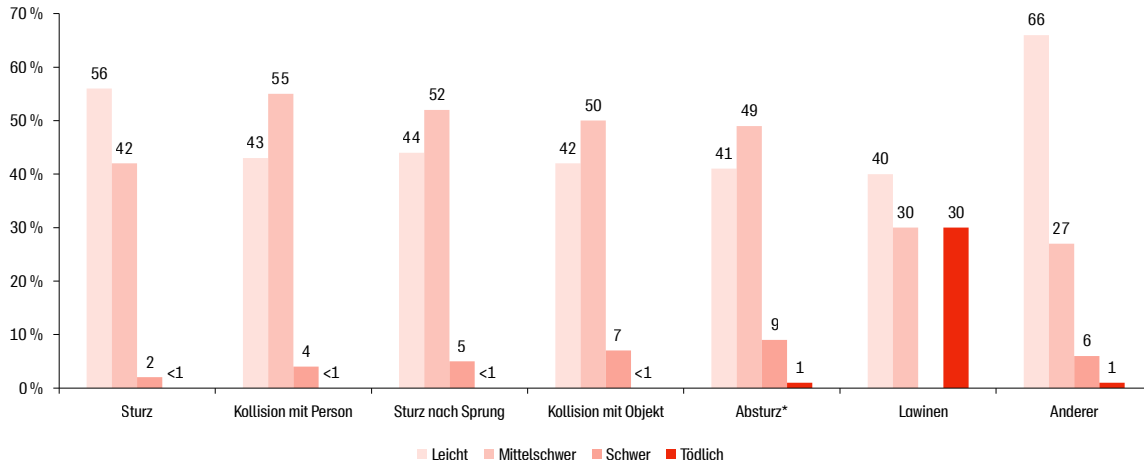
*Seit 2019/20 neu erfasst

Tabelle 11: Entwicklung des Anteils der Unfälle nach Unfallhergang, 2015–2025

Unfallhergang	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Sturz	81 %	82 %	82 %
Kollision mit Person	7 %	6 %	7 %
Sturz nach Sprung	10 %	8 %	7 %
Kollision mit Objekt	2 %	2 %	3 %
Absturz*	<1 %	1 %	1 %
Lawinen*	0	<1 %	<1 %
Anderer	<1 %	1 %	1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	10 %	6 %	4 %

*Seit 2019/20 neu erfasst

Abbildung 18: Anteil Unfälle nach Unfallhergang und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2019/20 neu erfasst

IV. Unfälle auf der Piste

1. Sportart

Abbildung 19: Anteil Unfälle auf der Piste nach Sportart, Ø 2020/21–2024/25

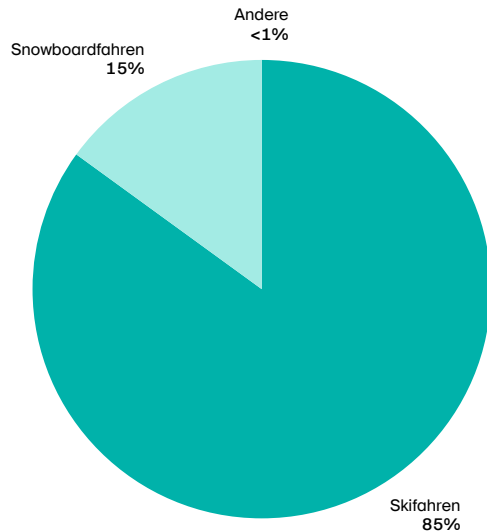


Tabelle 12: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Sportart, 2015–2025

Sportart	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–	2020/21–	2024/25
	2019/20	2024/25	
Skifahren	84 %	85 %	85 %
Snowboardfahren	15 %	15 %	14 %
Schlitteln	1 %	< 1 %	< 1 %
Wandern	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Bigfoot-, Snowblade-fahren	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Schneeschuhlaufen	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Telemarkfahren	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Langlauf	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Tourengehen im Aufstieg	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Andere	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Total	100 %	100 %	99 %
Unbekannt	3 %	1 %	1 %

2. Verletzungsschwere

Abbildung 20: Anteil Unfälle auf der Piste nach Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25

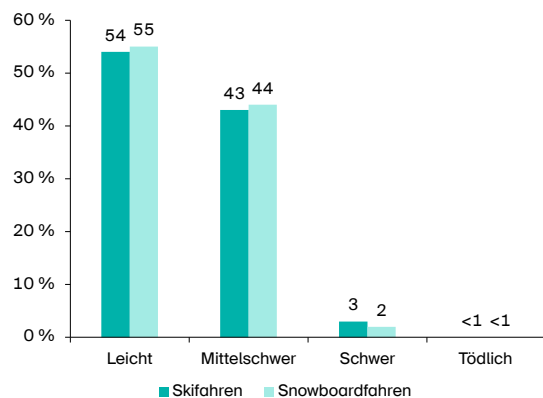


Tabelle 13: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Verletzungsschwere, 2015–2025

Verletzungs-schwere	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–	2020/21–	2024/25
	2019/20	2024/25	
Leicht	56 %	54 %	52 %
Mittelschwer	41 %	43 %	46 %
Schwer	2 %	2 %	3 %
Tödlich	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt*	0 %	0 %	0 %

*Unfälle ohne Angabe zur Verletzungsschwere sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

3. Alter

Abbildung 21: Anteil Unfälle auf der Piste nach Altersgruppe, Ø 2020/21–2024/25

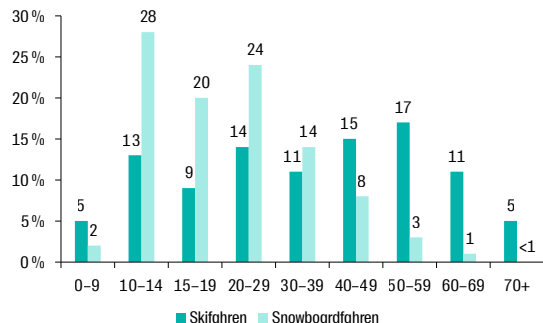
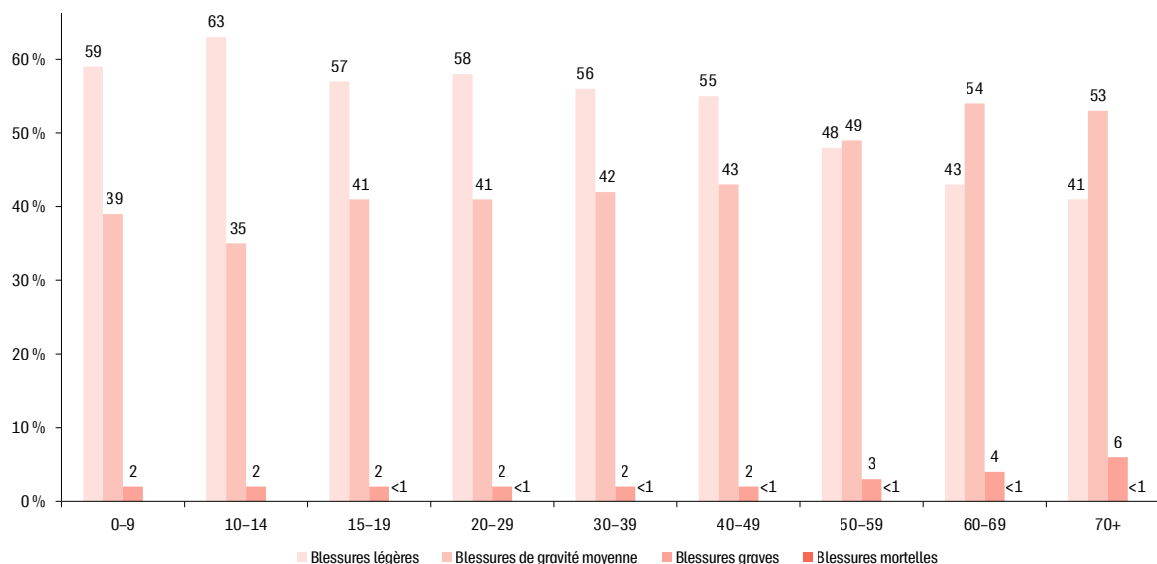


Tabelle 14: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Altersgruppe, 2015–2025

Altersgruppe	Mehrhresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
0-9	6 %	5 %	5 %
10-14	18 %	15 %	16 %
15-19	10 %	11 %	11 %
20-29	13 %	16 %	15 %
30-39	11 %	11 %	11 %
40-49	14 %	14 %	13 %
50-59	16 %	15 %	15 %
60-69	9 %	9 %	10 %
70+	4 %	4 %	4 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	9 %	6 %	2 %

Abbildung 22: Anteil Unfälle auf der Piste nach Altersgruppe und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



4. Geschlecht

Abbildung 23: Anteil Unfälle auf der Piste nach Geschlecht, Ø 2020/21–2024/25

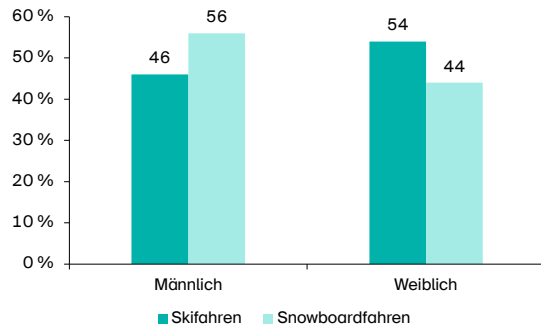
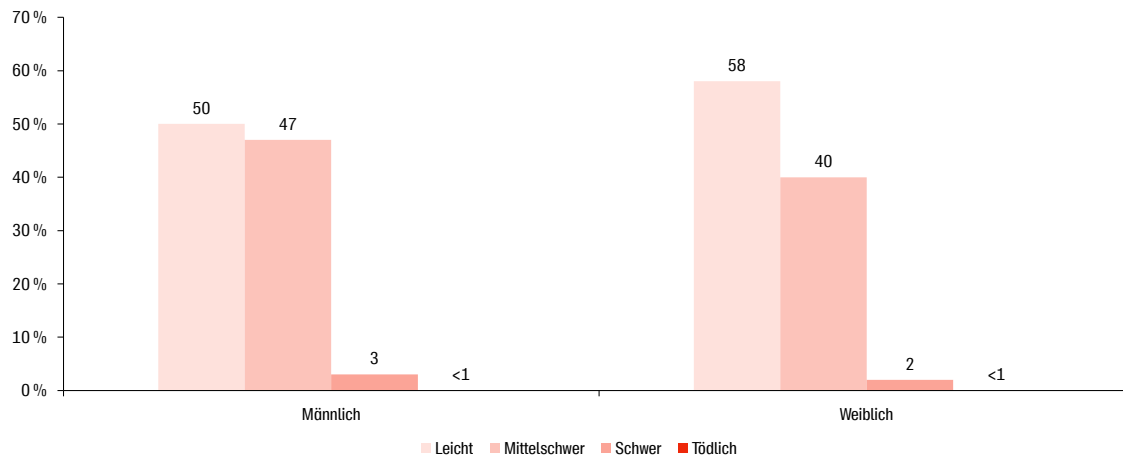


Tabelle 15: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Geschlecht, 2015–2025

Geschlecht	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Männlich	47 %	47 %	48 %
Weiblich	53 %	53 %	52 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	4 %	1 %	< 1 %

Abbildung 24: Anteil Unfälle auf der Piste nach Geschlecht und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



5. Wohnland

Abbildung 25: Anteil Unfälle auf der Piste nach Wohnland, Ø 2020/21–2024/25

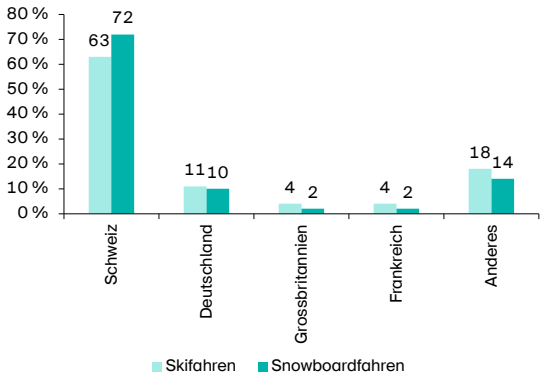
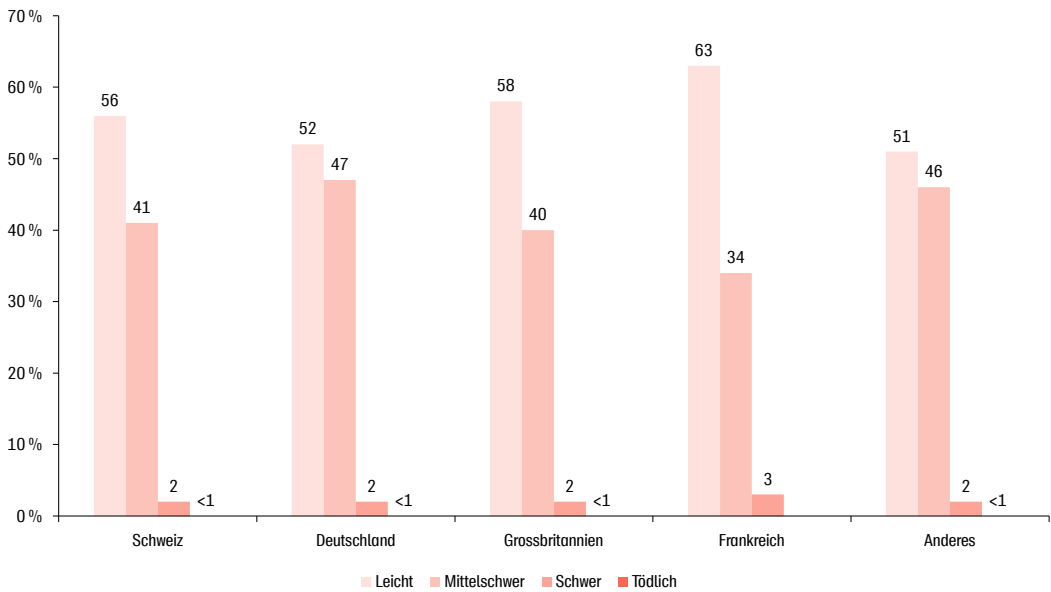


Tabelle 16: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Wohnland, 2015–2025

Wohnland	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Schweiz	52 %	65 %	59 %
Deutschland	9 %	11 %	11 %
Grossbritannien	4 %	4 %	4 %
Frankreich	3 %	3 %	3 %
Niederlande	3 %	3 %	3 %
Belgien	2 %	2 %	3 %
Italien	1 %	1 %	1 %
Anderes	26 %	11 %	16 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	12 %	7 %	2 %

Abbildung 26: Anteil Unfälle auf der Piste nach Wohnland und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



6. Schwierigkeitsgrad

Abbildung 27: Anteil Unfälle auf der Piste nach Schwierigkeitsgrad, Ø 2020/21–2024/25

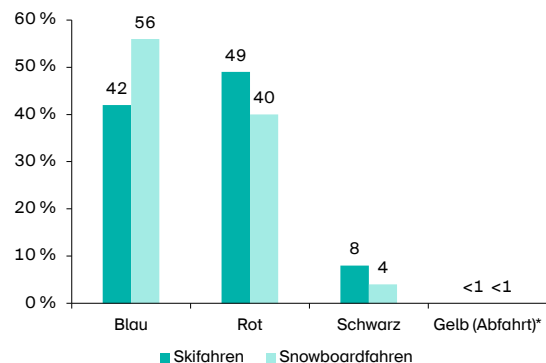
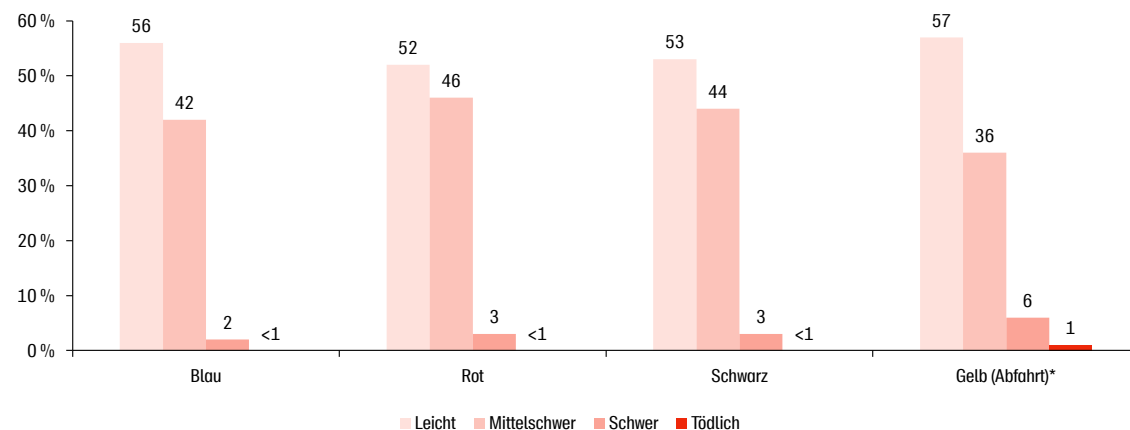


Tabelle 17: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Schwierigkeitsgrad, 2015–2025

Schwierigkeits- grad	Mehrfjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16– 2019/20	2020/21– 2024/25	2024/25
Blau	44 %	44 %	44 %
Rot	48 %	48 %	48 %
Schwarz	8 %	8 %	8 %
Gelb (Abfahrt)*	0 %	<1 %	1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	11 %	13 %	9 %

*Seit 2019/20 neu erfasst

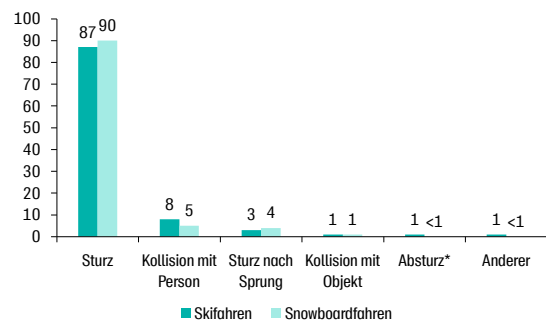
Abbildung 28: Anteil Unfälle auf der Piste nach Schwierigkeitsgrad und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2019/20 neu erfasst

7. Unfallhergang

Abbildung 29: Anteil Unfälle auf der Piste nach Unfallhergang, Ø 2020/21–2024/25



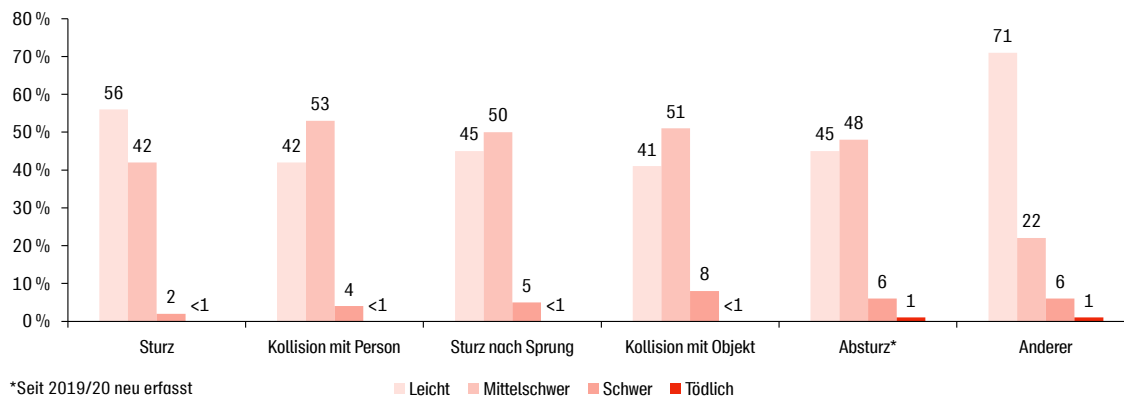
*Seit 2019/20 neu erfasst

Tabelle 18: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Unfallhergang, 2015–2025

Unfallhergang	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Sturz	87 %	87 %	87 %
Kollision mit Person	7 %	7 %	8 %
Sturz nach Sprung	5 %	3 %	3 %
Kollision mit Objekt	1 %	1 %	1 %
Absturz*	<1 %	1 %	1 %
Anderer	<1 %	1 %	1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	10 %	3 %	3 %

*Seit 2019/20 neu erfasst

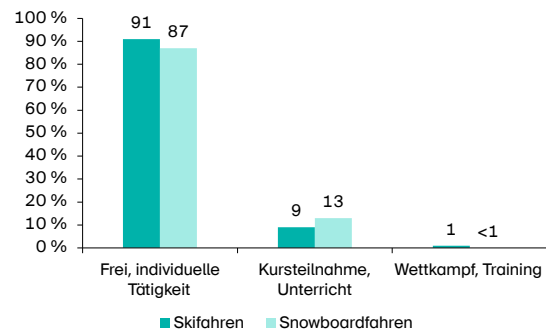
Abbildung 30: Anteil Unfälle auf der Piste nach Unfallhergang und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2019/20 neu erfasst

8. Tätigkeit

Abbildung 31: Anteil Unfälle auf der Piste nach Tätigkeit, Ø 2020/21–2024/25



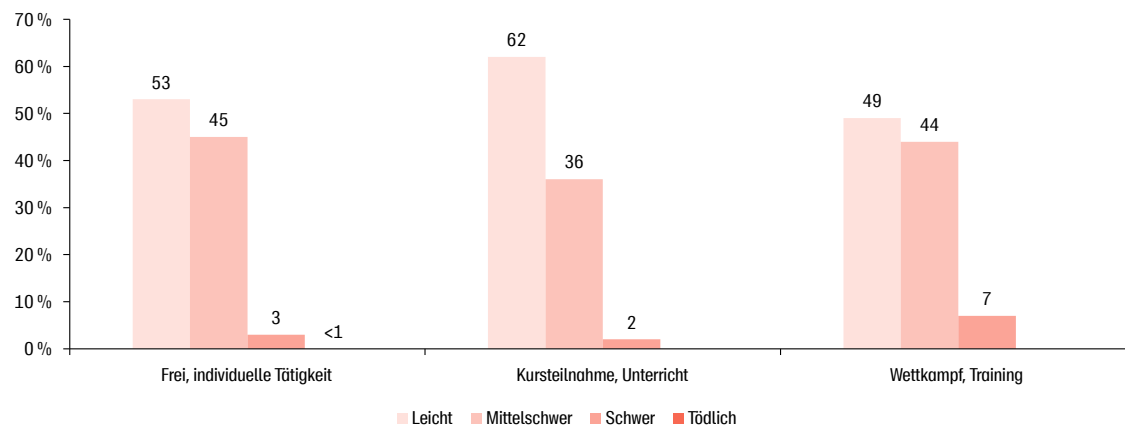
Antwortmöglichkeiten wurden 2022/23 angepasst.
Berufsunfälle sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

Tabelle 19: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Tätigkeit, 2015–2025

Tätigkeit	Mehrfjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16– 2019/20	2020/21– 2024/25	2024/25
Frei, individuelle Tätigkeit	88 %	90 %	90 %
Kursteilnahme, Unterricht	12 %	9 %	10 %
Wettkampf, Training	1 %	1 %	1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	19 %	11 %	6 %

Antwortmöglichkeiten wurden 2022/23 angepasst.
Berufsunfälle sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

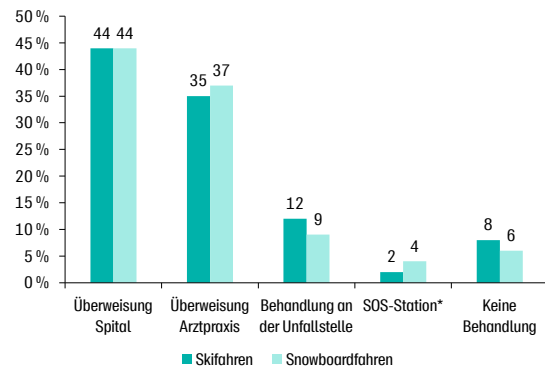
Abbildung 32: Anteil Unfälle auf der Piste nach Tätigkeit und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



Antwortmöglichkeiten wurden 2022/23 angepasst.
Berufsunfälle sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

9. Maximale Behandlung

Abbildung 33: Anteil Unfälle auf der Piste nach maximaler Behandlung, Ø 2020/21–2024/25



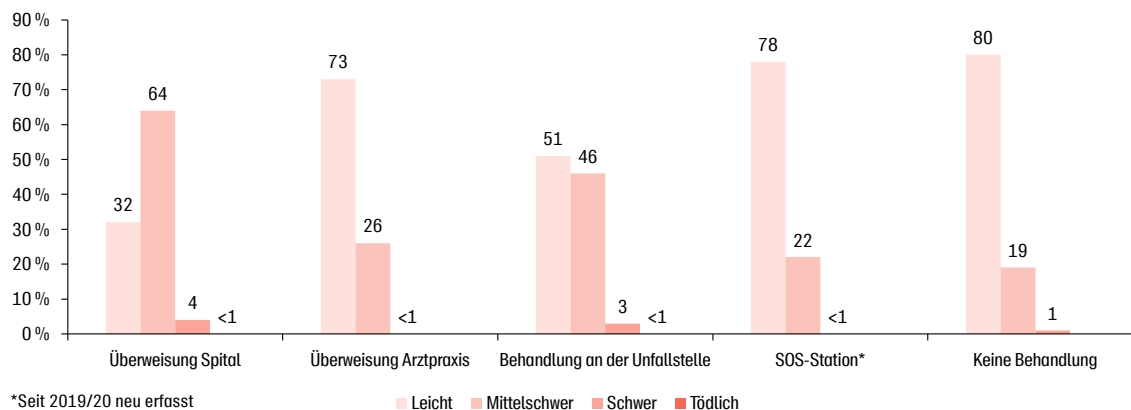
*Seit 2019/20 neu erfasst

Tabelle 20: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach maximaler Behandlung, 2015–2025

	Mehrfjahresschnitte Ø		Saison
Maximale Behandlung	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Überweisung Spital	45 %	44 %	41 %
Überweisung Arztpraxis	41 %	35 %	34 %
Behandlung an der Unfallstelle	9 %	11 %	14 %
SOS-Station*	< 1 %	3 %	2 %
Keine Behandlung	5 %	8 %	9 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	17 %	12 %	4 %

*Seit 2019/20 neu erfasst

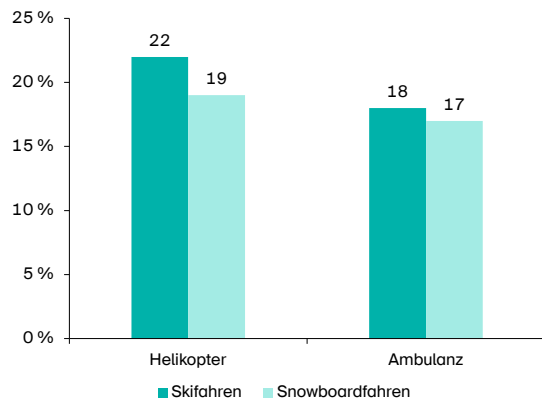
Abbildung 34: Anteil Unfälle auf der Piste nach maximaler Behandlung und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2019/20 neu erfasst

10. Abtransport

Abbildung 35: Anteil Unfälle auf der Piste nach Abtransport, Ø 2020/21–2024/25



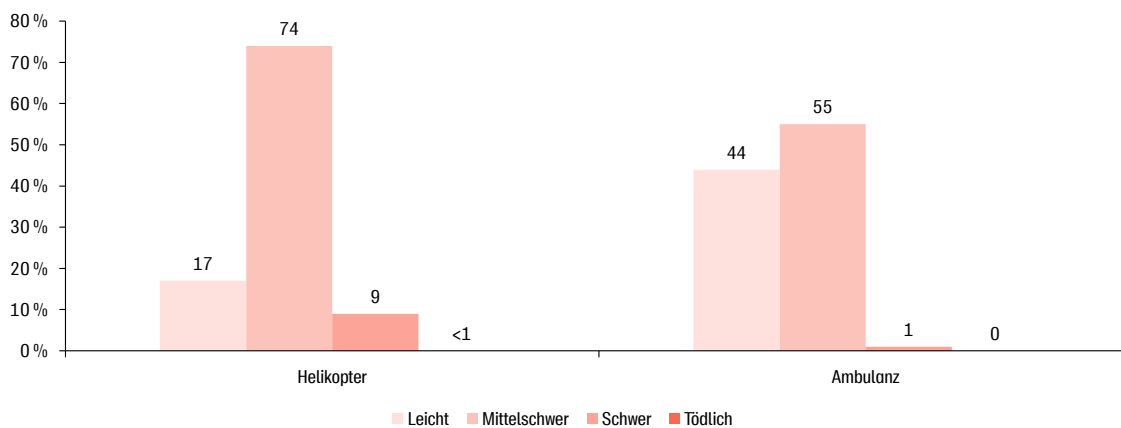
Mehrere Nennungen möglich

Tabelle 21: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Abtransport, 2015–2025

Abtransport	Mehrfahresschnitte Ø		Saison
	2015/16– 2019/20	2020/21– 2024/25	2024/25
Helikopter	21 %	21 %	22 %
Ambulanz	23 %	18 %	17 %
Unbekannt	< 1 %	1 %	3 %

Mehrere Nennungen möglich

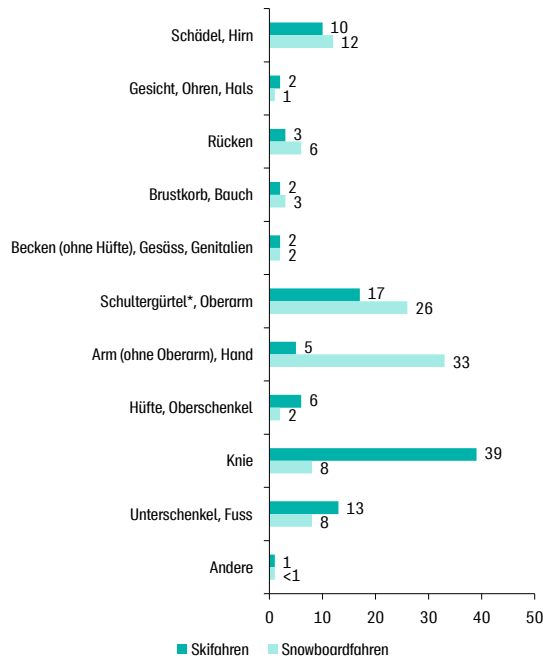
Abbildung 36: Anteil Unfälle auf der Piste nach Abtransport und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



Mehrere Nennungen möglich

11. Lokalisation der Hauptverletzung

Abbildung 37: Anteil Unfälle auf der Piste nach Verletzungslokalisation, Ø 2020/21–2024/25



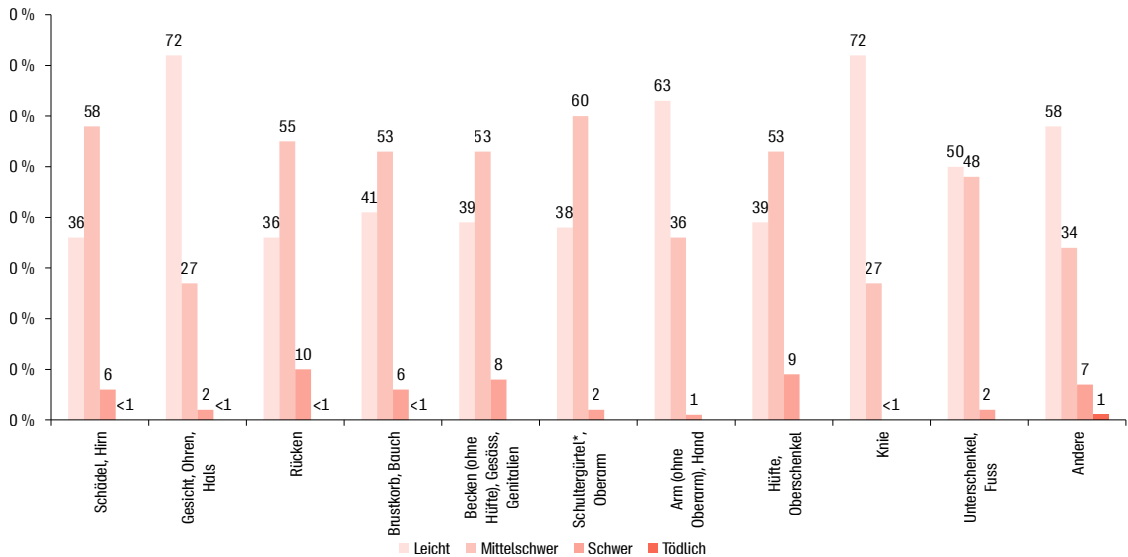
*Schultergürtel: Schulter, Schlüsselbein, Schulterblatt

Tabelle 22: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Verletzungslokalisation, 2015–2025

Verletzungs- lokalisation	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16– 2019/20	2020/21– 2024/25	2024/25
Schädel, Hirn	10%	10%	10%
Gesicht, Ohren, Hals	2%	2%	2%
Rücken	4%	4%	4%
Brustkorb, Bauch	2%	2%	2%
Becken (ohne Hüfte), Gesäss, Genitalien	2%	2%	2%
Schultergürtel*, Oberarm	18%	18%	19%
Arm (ohne Oberarm), Hand	8%	9%	9%
Hüfte, Oberschenkel	5%	5%	5%
Knie	34%	34%	35%
Unterschenkel, Fuss	14%	13%	12%
Andere	1%	1%	<1%
Total	100%	100%	100%
Unbekannt	1%	<1%	<1%

*Schultergürtel: Schulter, Schlüsselbein, Schulterblatt

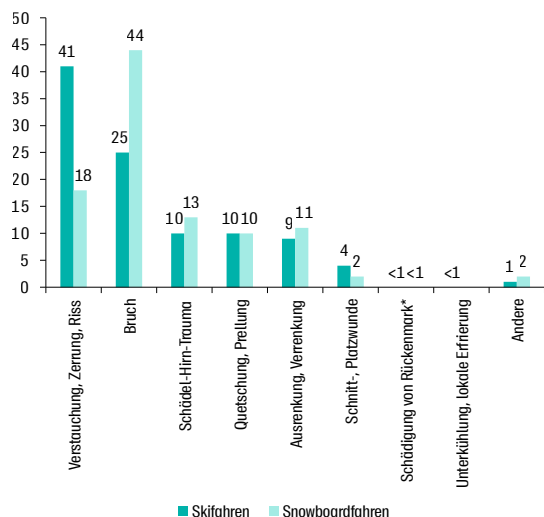
Abbildung 38: Anteil Unfälle auf der Piste nach Verletzungslokalisation und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Schultergürtel: Schulter, Schlüsselbein, Schulterblatt

12. Hauptverletzung

Abbildung 39: Anteil Unfälle auf der Piste nach Verletzungsart, Ø 2020/21–2024/25



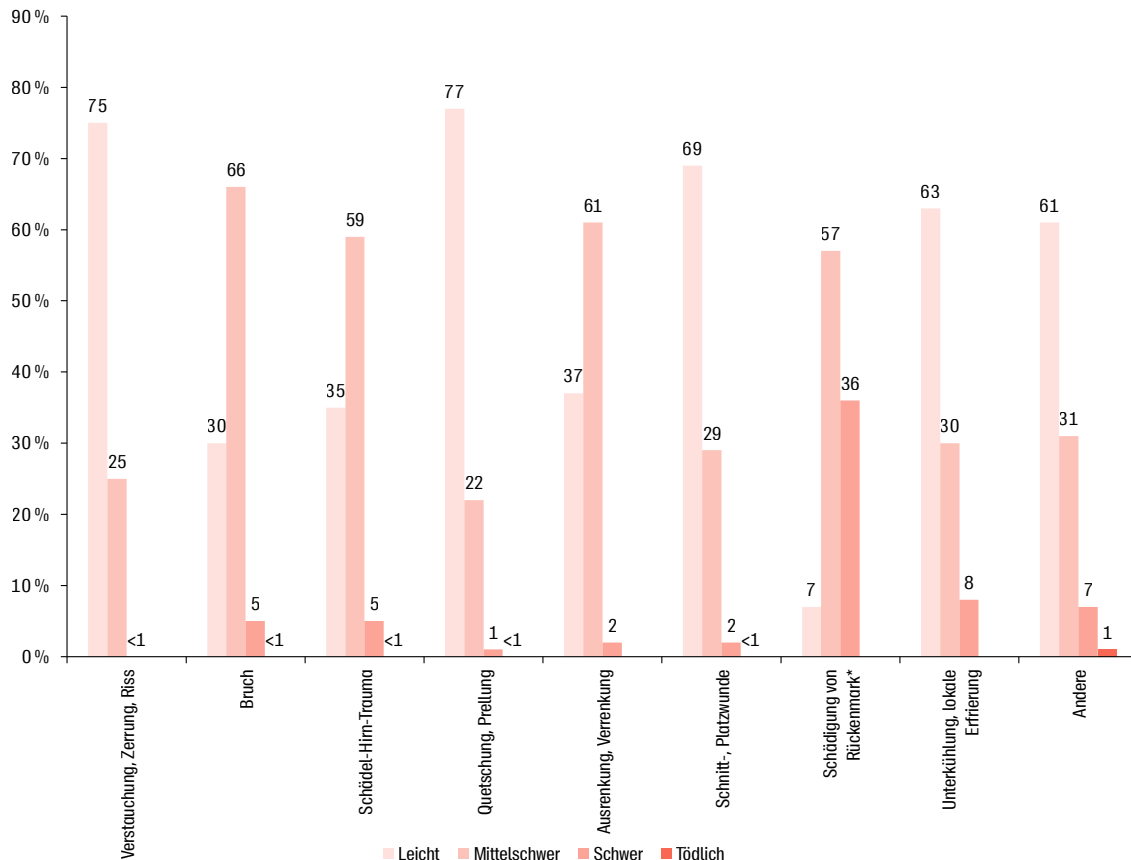
*Seit 2024/25 neu erfasst

Tabelle 23: Entwicklung des Anteils der Unfälle auf der Piste nach Verletzungsart, 2015–2025

Verletzungsart	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Verstauchung, Zerrung, Riss	38 %	38 %	37 %
Bruch	28 %	28 %	27 %
Schädel-Hirn-Trauma	10 %	11 %	11 %
Quetschung, Prellung	10 %	10 %	11 %
Ausrenkung, Verrenkung	10 %	9 %	10 %
Schnitt-, Platzwunde	3 %	4 %	4 %
Schädigung von Rückenmark*	N/A	<1 %	<1 %
Unterkühlung, lokale Erfrierung	<1 %	<1 %	<1 %
Andere	1 %	1 %	1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	6 %	9 %	10 %

*Seit 2024/25 neu erfasst

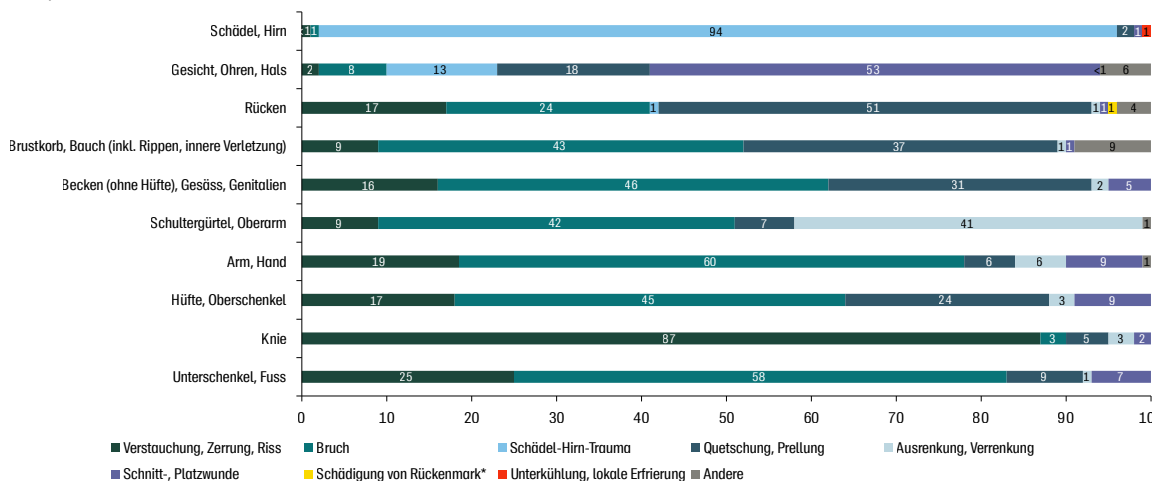
Abbildung 40: Anteil Unfälle auf der Piste nach Verletzungsart und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2024/25 neu erfasst

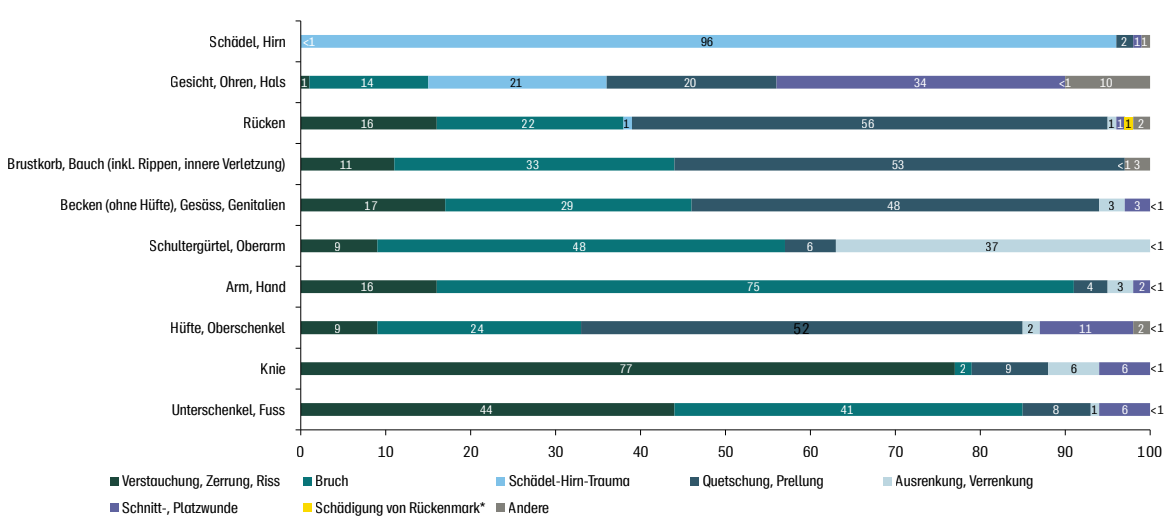
13. Verletzungslokalisierung und -art

Abbildung 41: Anteil der Unfälle beim Skifahren auf der Piste nach Verletzungslokalisierung und Verletzungsart, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2024/25 neu erfasst

Abbildung 42: Anteil der Unfälle beim Snowboardfahren auf der Piste nach Verletzungslokalisierung und Verletzungsart, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2024/25 neu erfasst

V. Unfälle im Snowpark

1. Sportart

Abbildung 43: Anteil Unfälle im Snowpark nach Sportart, Ø 2020/21–2024/25

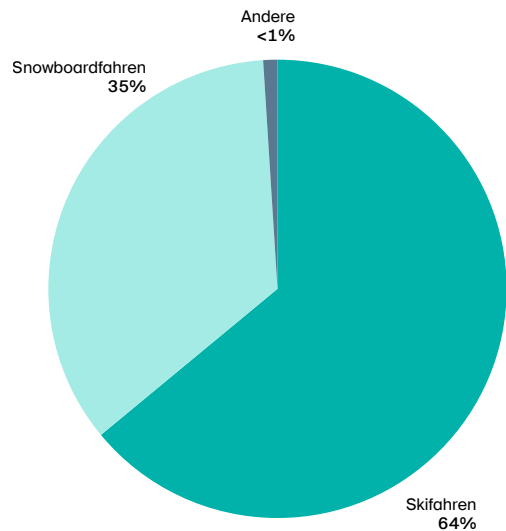


Tabelle 24: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Sportart, 2015–2025

Sportart	Mehrjahresschnitte Ø	Saison	
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Skifahren	64 %	64 %	68 %
Snowboardfahren	35 %	35 %	32 %
Schlitteln	1 %	< 1 %	< 1 %
Wandern	< 1 %	< 1 %	0 %
Bigfoot-, Snowbladfahren	< 1 %	< 1 %	< 1 %
Telemarkfahren	< 1 %	< 1 %	0 %
Andere	< 1 %	< 1 %	0 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	2 %	1 %	1 %

2. Verletzungsschwere

Abbildung 44: Anteil Unfälle im Snowpark nach Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25

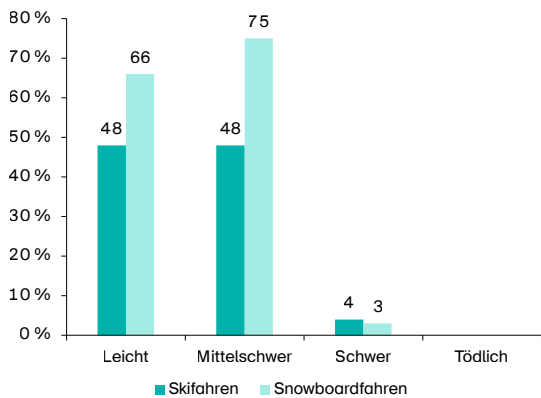


Tabelle 25: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Verletzungsschwere, 2015–2025

Verletzungsschwere	Mehrjahresschnitte Ø	Saison	
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Leicht	49 %	47 %	46 %
Mittelschwer	48 %	49 %	49 %
Schwer	3 %	4 %	4 %
Tödlich	< 1 %	0 %	0 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt*	0 %	0 %	0 %

*Unfälle ohne Angabe zur Verletzungsschwere sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

3. Alter

Abbildung 45: Anteil Unfälle im Snowpark nach Altersgruppe, Ø 2020/21–2024/25

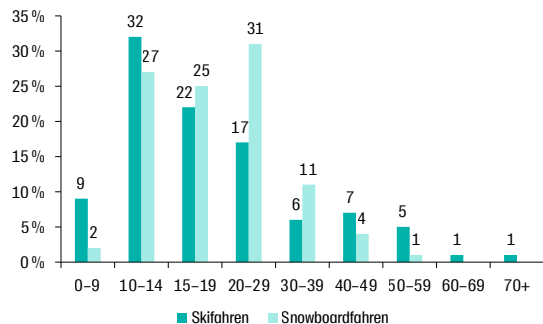
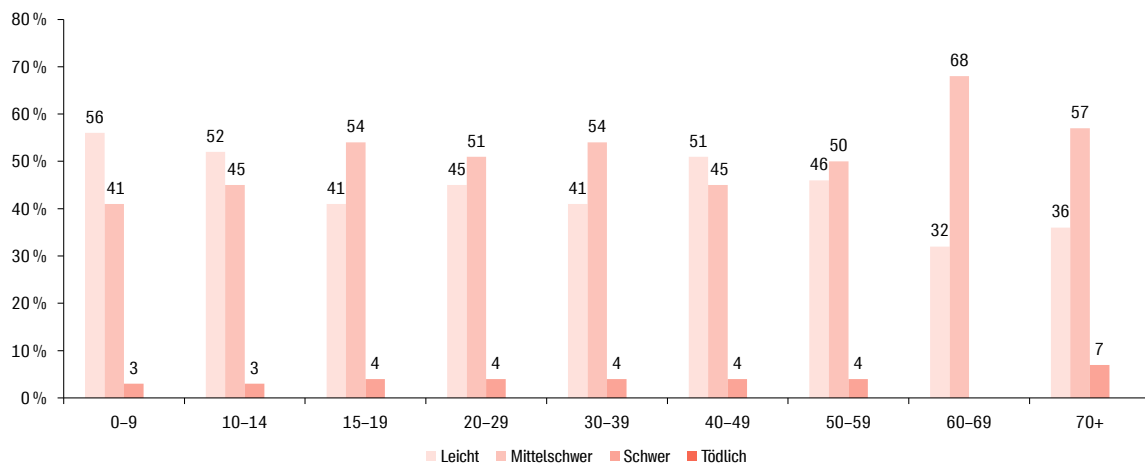


Tabelle 26: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Altersgruppe, 2015–2025

Altersgruppe	Mehrfjahresschnitte Ø	Saison	
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
0-9	7 %	7 %	5 %
10-14	32 %	30 %	34 %
15-19	23 %	23 %	22 %
20-29	22 %	22 %	21 %
30-39	7 %	8 %	7 %
40-49	6 %	6 %	6 %
50-59	3 %	3 %	4 %
60-69	1 %	1 %	1 %
70+	<1 %	<1 %	<1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	7 %	4 %	2 %

Abbildung 46: Anteil Unfälle im Snowpark nach Altersgruppe und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



4. Geschlecht

Abbildung 47: Anteil Unfälle im Snowpark nach Geschlecht, Ø 2020/21-2024/25

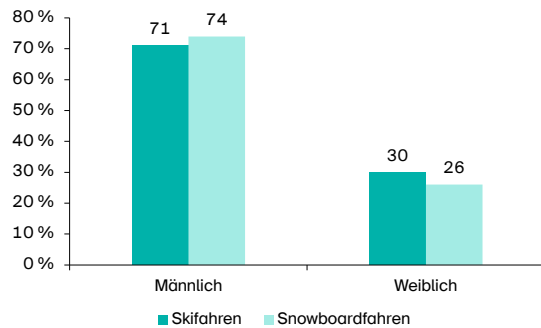
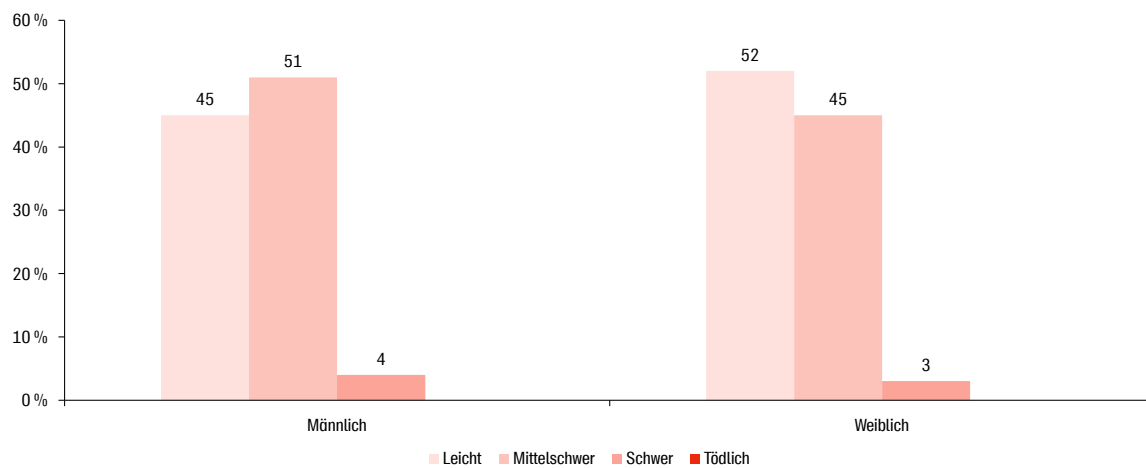


Tabelle 27: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Geschlecht, 2015-2025

Geschlecht	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16-2019/20	2020/21-2024/25	2024/25
Männlich	72 %	71 %	74 %
Weiblich	28 %	29 %	27 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	2 %	1 %	< 1 %

Abbildung 48: Anteil Unfälle im Snowpark nach Geschlecht und Verletzungsschwere, Ø 2020/21-2024/25



5. Wohnland

Abbildung 49: Anteil Unfälle im Snowpark nach Wohnland, Ø 2020/21–2024/25

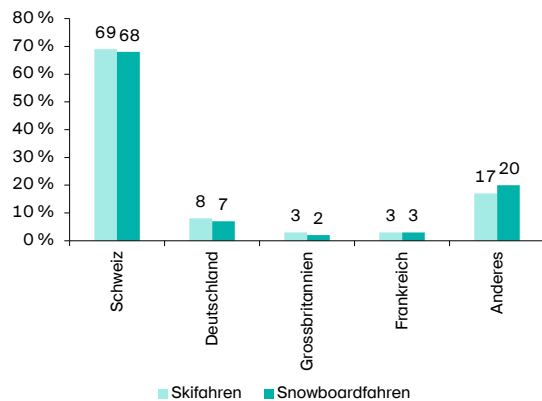
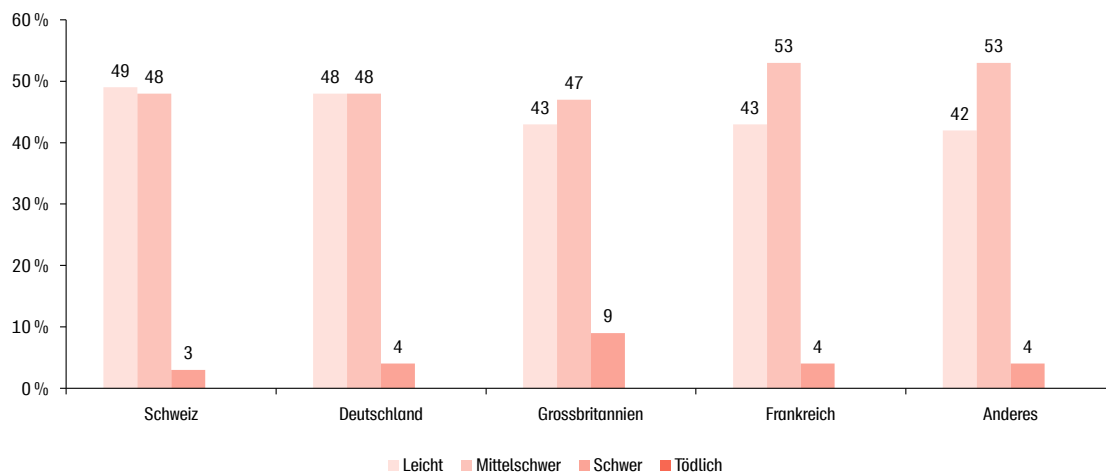


Tabelle 28: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Wohnland, 2015–2025

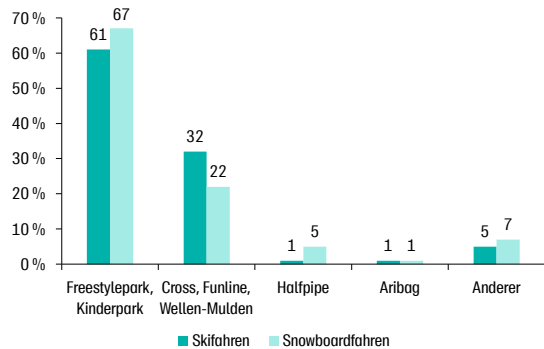
Wohnland	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Schweiz	59 %	69 %	59 %
Deutschland	7 %	7 %	7 %
Grossbritannien	4 %	3 %	2 %
Frankreich	3 %	3 %	3 %
Niederlande	2 %	2 %	3 %
Belgien	2 %	2 %	2 %
Italien	1 %	1 %	1 %
Anderes	24 %	13 %	14 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	10 %	5 %	1 %

Abbildung 50: Anteil Unfälle im Snowpark nach Wohnland und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



6. Snowparktyp

Abbildung 51: Anteil Unfälle im Snowpark nach Snowparktyp, Ø 2023/24–2024/25



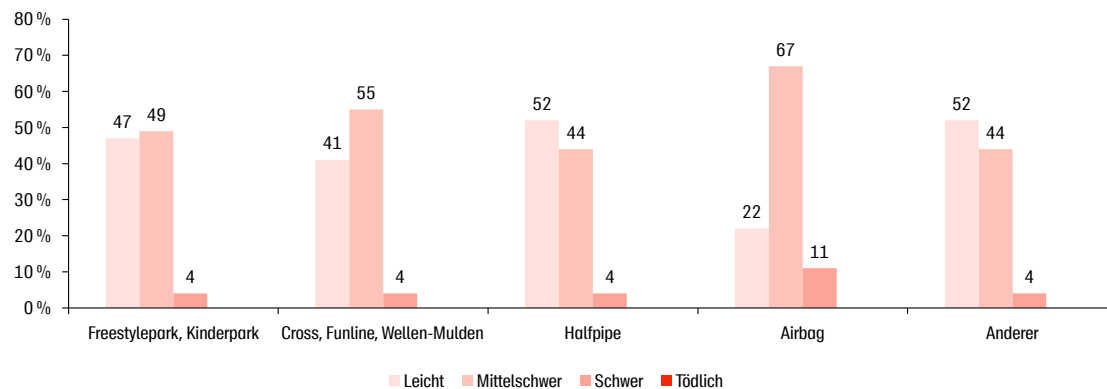
Der Snowpark wird seit 2023/24 neu erfasst.

Tabelle 29: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Snowparktyp, 2023–2025

Snowparktyp	Mehrjahresschnitte Ø	Saison
	2023/24–2024/25	2024/25
Freestylepark, Kinderpark	63 %	59 %
Cross, Funline, Wellen-Mulden	29 %	30 %
Halfpipe	2 %	2 %
Airbag	1 %	<1 %
Anderer	6 %	8 %
Total	100 %	100 %
Unbekannt	27 %	21 %

Der Snowpark wird seit 2023/24 neu erfasst.

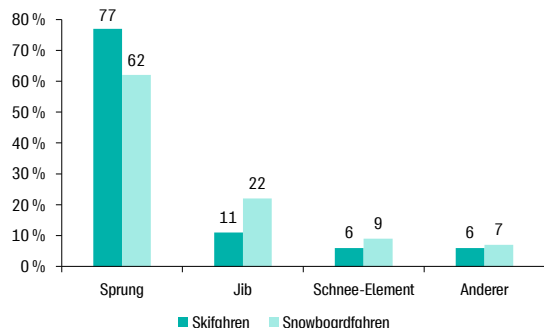
Abbildung 52: Anteil Unfälle im Snowpark nach Snowparktyp und Verletzungsschwere, Ø 2023/24–2024/25



Der Snowpark wird seit 2023/24 neu erfasst.

7. Freestylepark/Kinderpark

Abbildung 53: Anteil Unfälle im Freestylepark/ Kinderpark nach Element, Ø 2023/24–2024/25



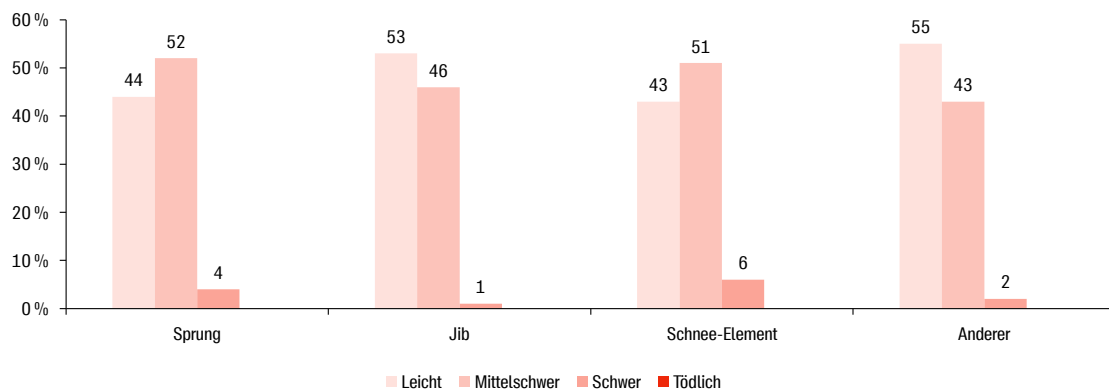
Snowparktyp und Element werden seit 2023/24 neu erfasst.

Tabelle 30: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Freestylepark/Kinderpark nach Element, 2023–2025

Element	Mehrfjahresschnitte Ø	Saison
	2023/24–2024/25	2024/25
Sprung	72 %	72 %
Jib	14 %	14 %
Schnee-Element	7 %	7 %
Anderer	6 %	6 %
Total	100 %	100 %
Unbekannt	16 %	15 %

Snowparktyp und Element werden seit 2023/24 neu erfasst.

Abbildung 54: Anteil Unfälle im Freestylepark/Kinderpark nach Element und Verletzungsschwere, Ø 2023/24–2024/25



Snowparktyp und Element werden seit 2023/24 neu erfasst.

8. Cross/Funline/Wellen-Mulden

Abbildung 55: Anteil Unfälle im Cross/Funline/Wellen-Mulden nach Element, Ø 2023/24–2024/25



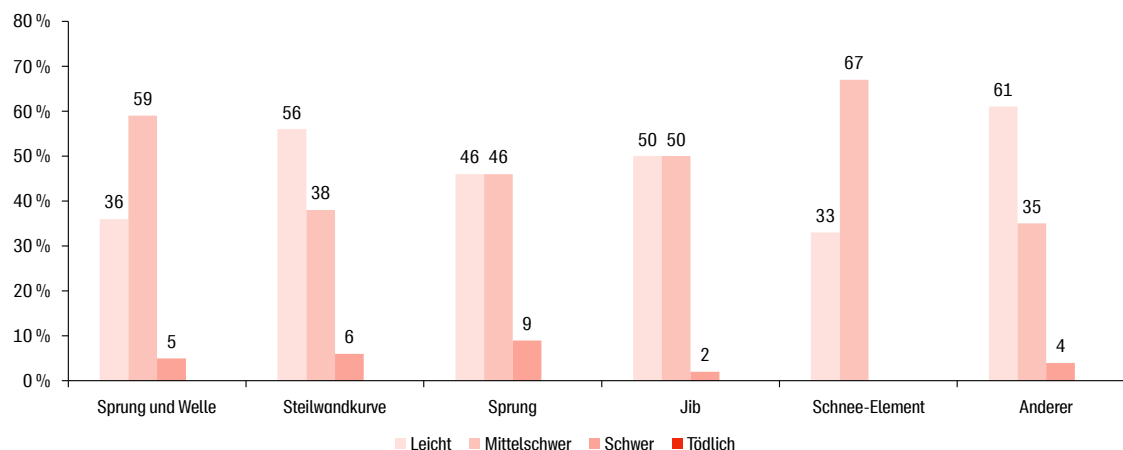
Snowparktyp und Element werden seit 2023/24 neu erfasst.

Tabelle 31: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Cross/Funline/Wellen-Mulden nach Element, 2023–2025

Element	Mehrjahresschnitte Ø	Saison
	2023/24–2024/25	2024/25
Sprung und Welle	74 %	73 %
Steilwandkurve	7 %	5 %
Sprung	5 %	8 %
Jib	3 %	2 %
Schnee-Element	1 %	3 %
Anderer	10 %	10 %
Total	100 %	100 %
Unbekannt	36 %	45 %

Snowparktyp und Element werden seit 2023/24 neu erfasst.

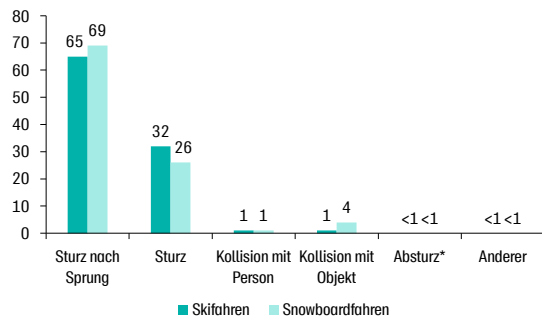
Abbildung 56: Anteil Unfälle im Cross/Funline/Wellen-Mulden nach Element und Verletzungsschwere, Ø 2023/24–2024/25



Snowparktyp und Element werden seit 2023/24 neu erfasst.

9. Unfallhergang

Abbildung 57: Anteil Unfälle im Snowpark nach Unfallhergang, Ø 2020/21–2024/25



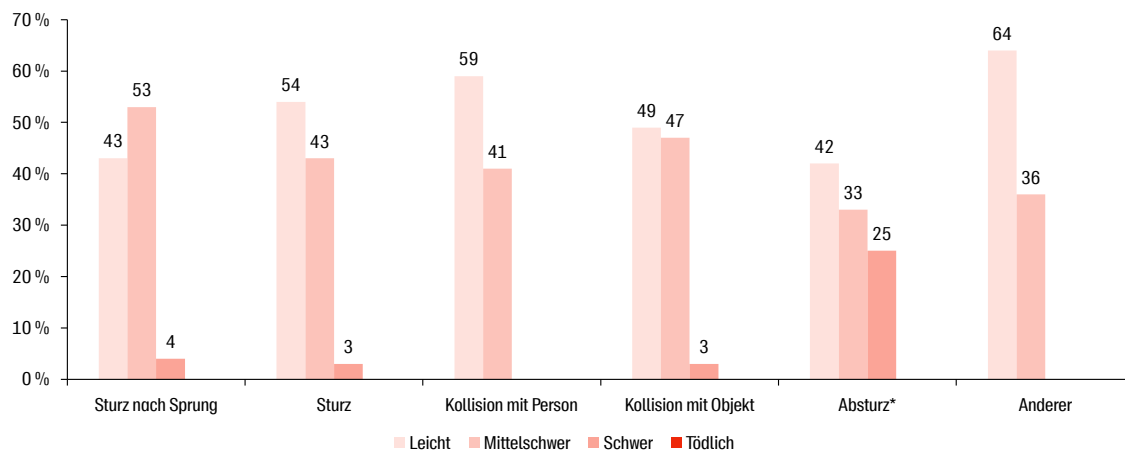
*Seit 2019/20 neu erfasst

Tabelle 32: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Unfallhergang, 2020–2025

Unfallhergang	Mehrfahresschnitte Ø		Saison
	2015/16– 2019/20	2020/21– 2024/25	2024/25
Sturz nach Sprung	75 %	66 %	64 %
Sturz	22 %	30 %	31 %
Kollision mit Person	2 %	1 %	1 %
Kollision mit Objekt	2 %	2 %	3 %
Absturz*	<1 %	<1 %	<1 %
Anderer	<1 %	<1 %	<1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	7 %	3 %	4 %

*Seit 2019/20 neu erfasst

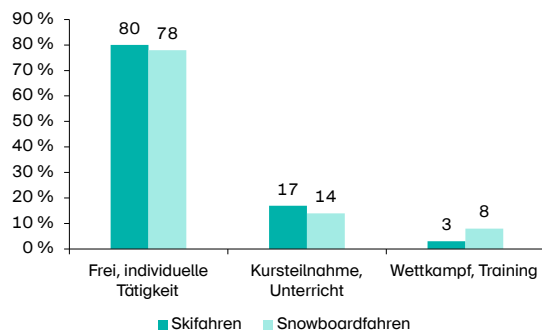
Abbildung 58: Anteil Unfälle im Snowpark nach Unfallhergang und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2019/20 neu erfasst

10. Tätigkeit

Abbildung 59: Anteil Unfälle im Snowpark nach Tätigkeit, Ø 2020/21–2024/25



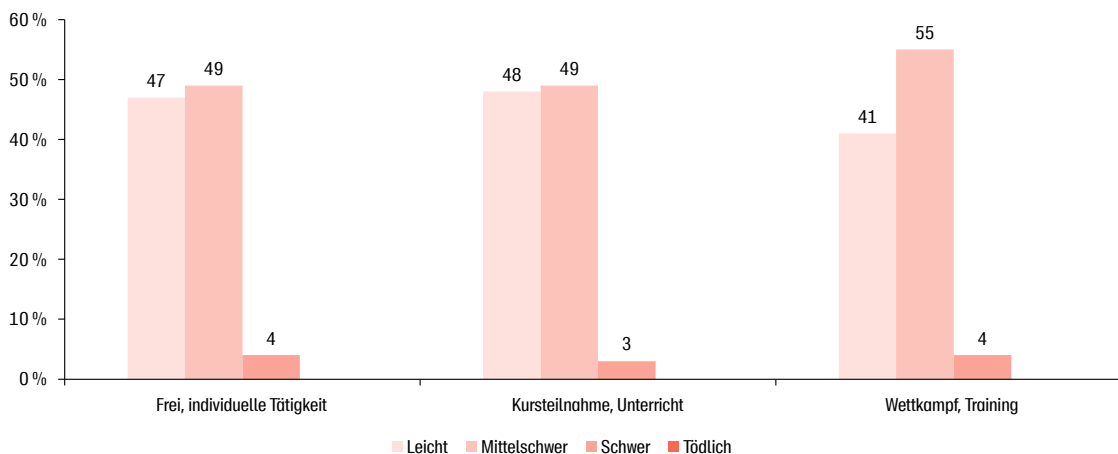
Antwortmöglichkeiten wurden 2022/23 angepasst.
Berufsunfälle sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

Tabelle 33: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Tätigkeit, 2015–2025

Tätigkeit	Mehrjahresschnitte Ø		Saison
	2015/16– 2019/20	2020/21– 2024/25	2024/25
Frei, individuelle Tätigkeit	79 %	79 %	78 %
Kursteilnahme, Unterricht	18 %	16 %	15 %
Wettkampf, Training	4 %	5 %	7 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	15 %	7 %	5 %

Antwortmöglichkeiten wurden 2022/23 angepasst.
Berufsunfälle sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

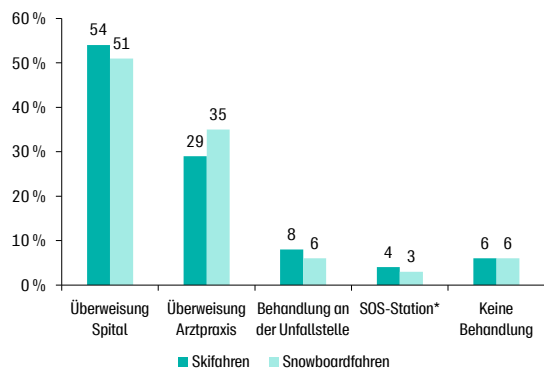
Abbildung 60: Anteil Unfälle im Snowpark nach Tätigkeit und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



Antwortmöglichkeiten wurden 2022/23 angepasst.
Berufsunfälle sind im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

11. Maximale Behandlung

Abbildung 61: Anteil Unfälle im Snowpark nach maximaler Behandlung, Ø 2020/21–2024/25



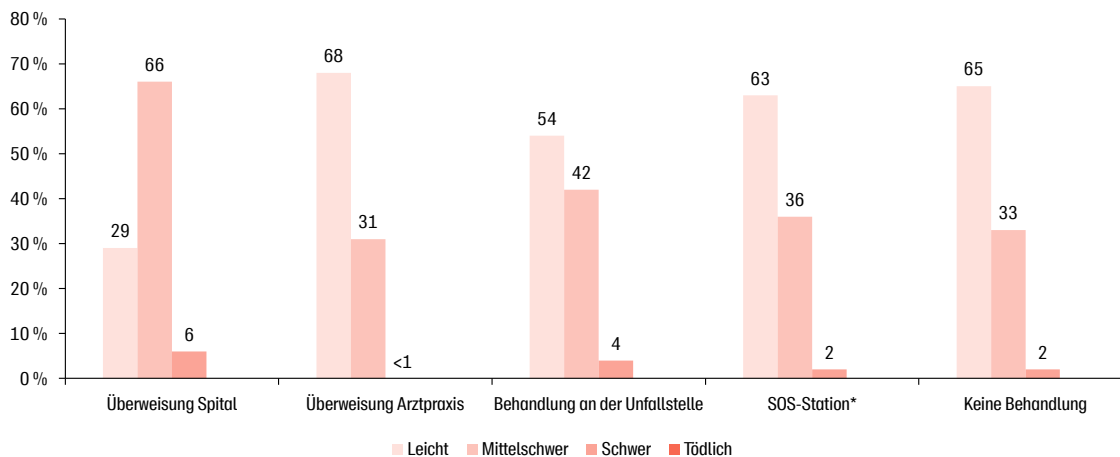
*Seit 2019/20 neu erfasst

Tabelle 34: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach maximaler Behandlung, 2015–2025

	Mehrfahresschnitte Ø		Saison
Maximale Behandlung	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Überweisung Spital	56 %	53 %	48 %
Überweisung Arztpraxis	35 %	31 %	30 %
Behandlung an der Unfallstelle	4 %	7 %	9 %
SOS-Station*	< 1 %	3 %	5 %
Keine Behandlung	4 %	6 %	8 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	13 %	10 %	4 %

*Seit 2019/20 neu erfasst

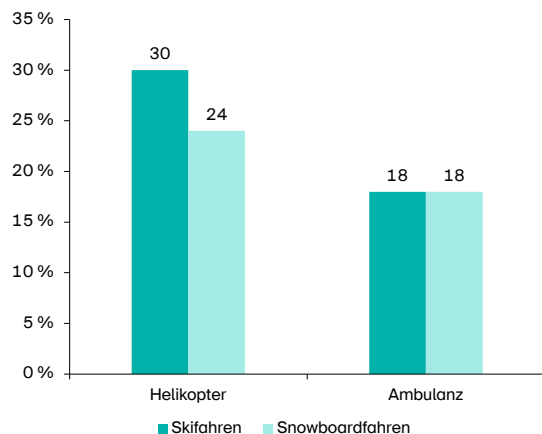
Abbildung 62: Anteil Unfälle im Snowpark nach maximaler Behandlung und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2019/20 neu erfasst

12. Abtransport

Abbildung 63: Anteil Unfälle im Snowpark nach Abtransport, Ø 2020/21–2024/25



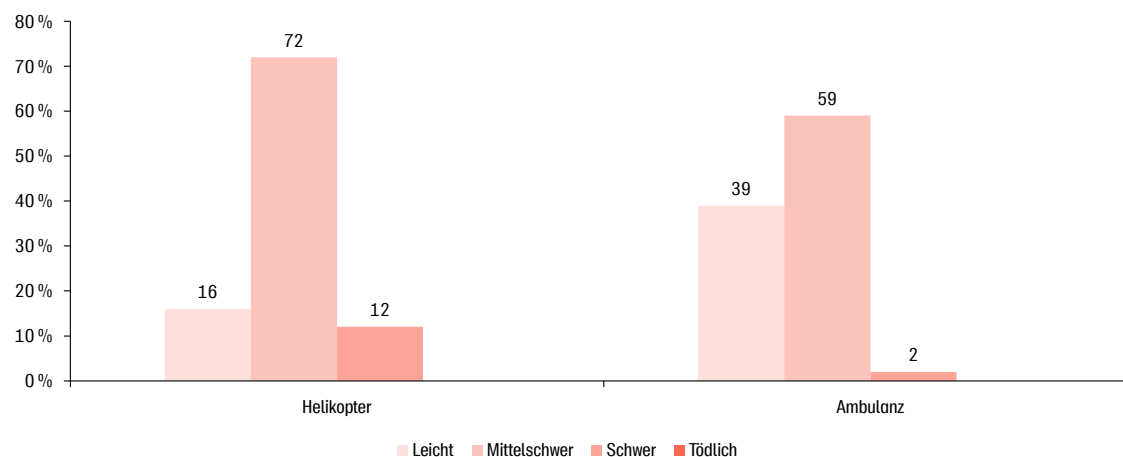
Mehrere Nennungen möglich

Tabelle 35: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Abtransport, 2015–2025

Abtransport	Mehrfahresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Helikopter	29 %	28 %	27 %
Ambulanz	24 %	18 %	18 %

Mehrere Nennungen möglich

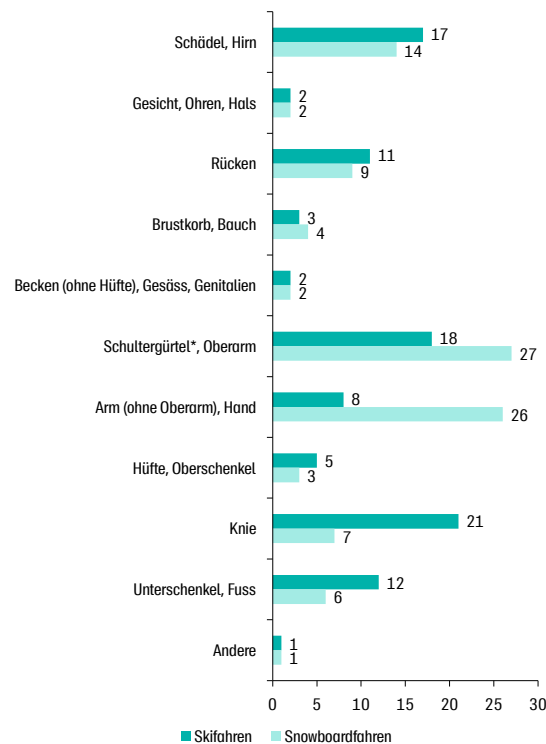
Abbildung 64: Anteil Unfälle im Snowpark nach Abtransport und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



Mehrere Nennungen möglich

13. Lokalisation der Hauptverletzung

Abbildung 65: Anteil Unfälle im Snowpark nach Verletzungslokalisation, Ø 2020/21–2024/25



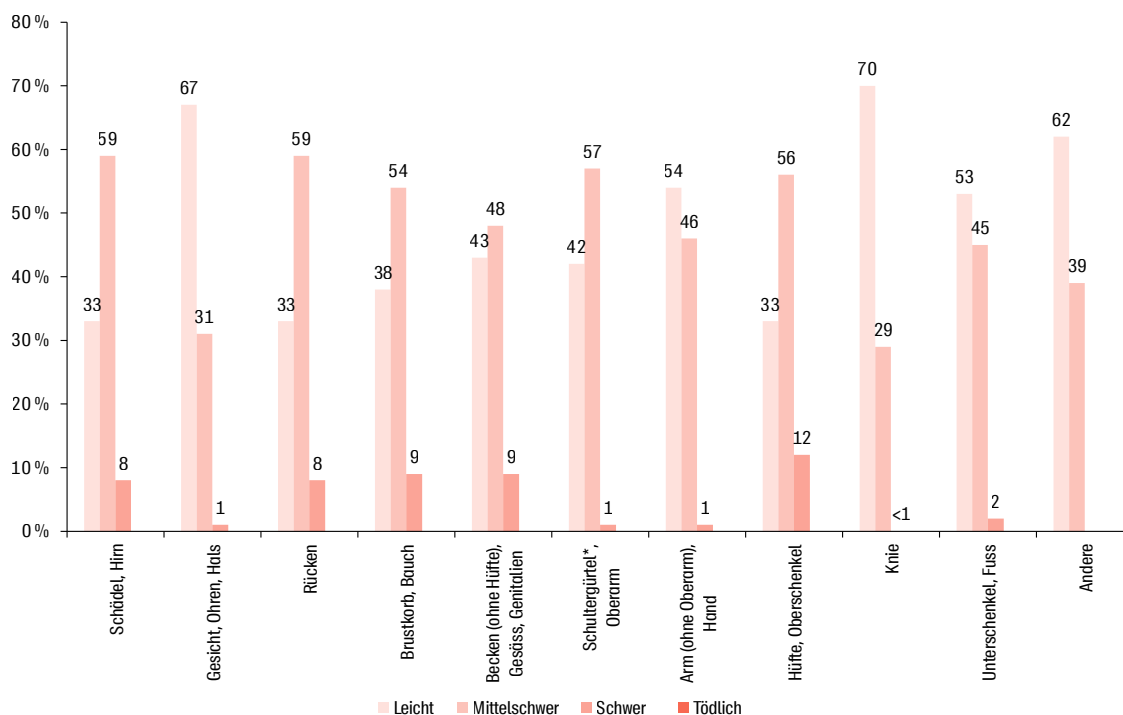
*Schultergürtel: Schulter, Schlüsselbein, Schulterblatt

Tabelle 36: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Verletzungslokalisation, 2015–2025

Verletzungs- lokalisierung	Mehrfahresschnitte Ø		Saison
	2015/16– 2019/20	2020/21– 2024/25	2024/25
Schädel, Hirn	16%	16%	16%
Gesicht, Ohren, Hals	2%	2%	2%
Rücken	13%	10%	10%
Brustkorb, Bauch	3%	3%	3%
Becken (ohne Hüfte), Gesäss, Genitalien	2%	2%	2%
Schultergürtel*, Oberarm	20%	22%	23%
Arm (ohne Oberarm), Hand	14%	14%	14%
Hüfte, Oberschenkel	5%	4%	3%
Knie	16%	16%	16%
Unterschenkel, Fuss	11%	10%	10%
Andere	1%	1%	1%
Total	100%	100%	100%
Unbekannt	1%	1%	1%

*Schultergürtel: Schulter, Schlüsselbein, Schulterblatt

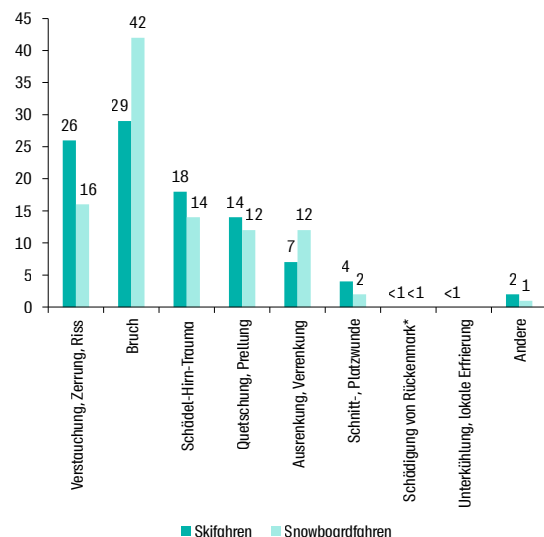
Abbildung 66: Anteil Unfälle im Snowpark nach Verletzungslokalisation und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Schultergürtel: Schulter, Schlüsselbein, Schulterblatt

14. Verletzungsart

Abbildung 67: Anteil Unfälle im Snowpark nach Verletzungsart, Ø 2020/21–2024/25



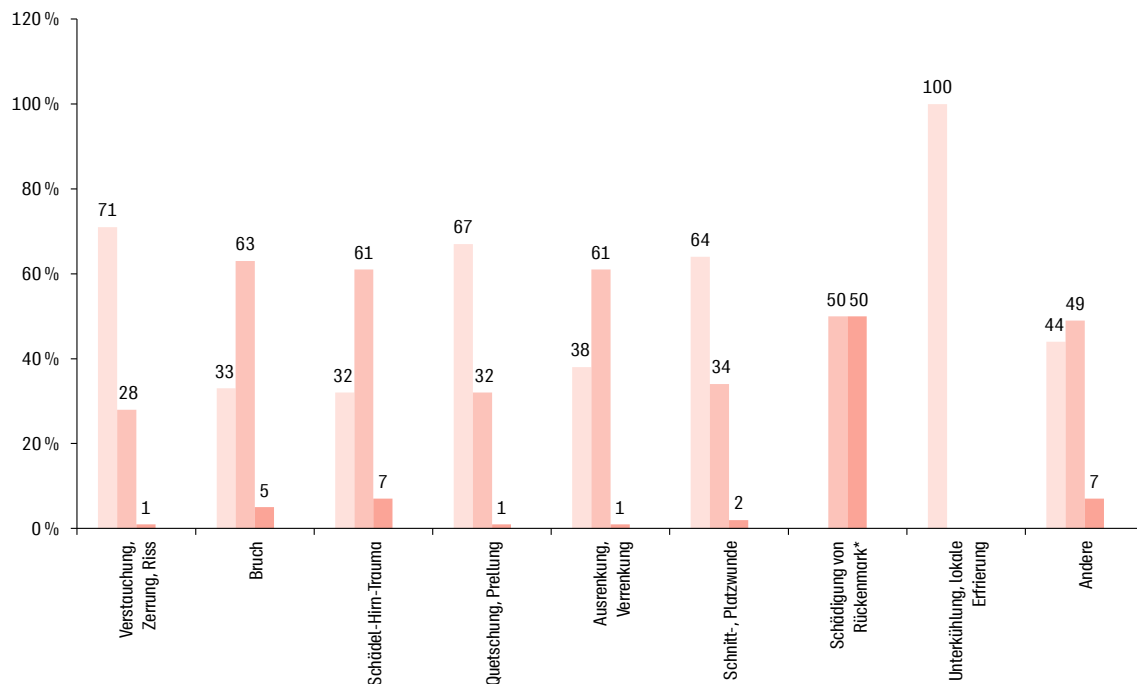
*Seit 2024/25 neu erfasst

Tabelle 37: Entwicklung des Anteils der Unfälle im Snowpark nach Verletzungsart, 2015–2025

Verletzungsart	Mehrhresschnitte Ø		Saison
	2015/16–2019/20	2020/21–2024/25	2024/25
Verstauchung, Zerrung, Riss	21 %	22 %	21 %
Bruch	36 %	34 %	33 %
Schädel-Hirn-Trauma	16 %	17 %	17 %
Quetschung, Prellung	13 %	13 %	15 %
Ausrenkung, Verrenkung	9 %	9 %	10 %
Schnitt-, Platzwunde	3 %	4 %	3 %
Schädigung von Rückenmark*	0 %	< 1 %	< 1 %
Unterkühlung, lokale Erfrierung	< 1 %	< 1 %	0 %
Andere	1 %	1 %	1 %
Total	100 %	100 %	100 %
Unbekannt	5 %	7 %	10 %

*Seit 2024/25 neu erfasst

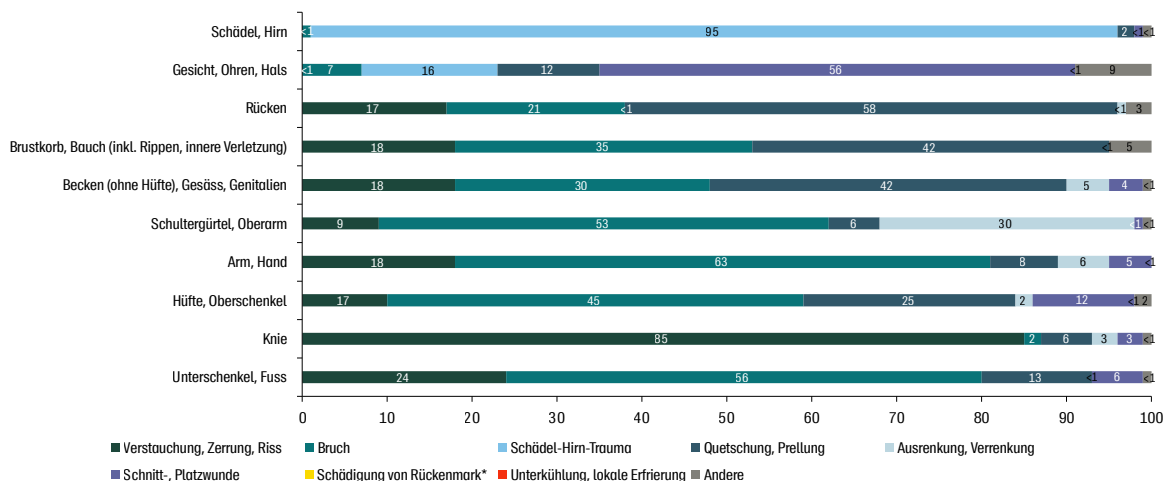
Abbildung 68: Anteil Unfälle im Snowpark nach Verletzungsart und Verletzungsschwere, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2024/25 neu erfasst

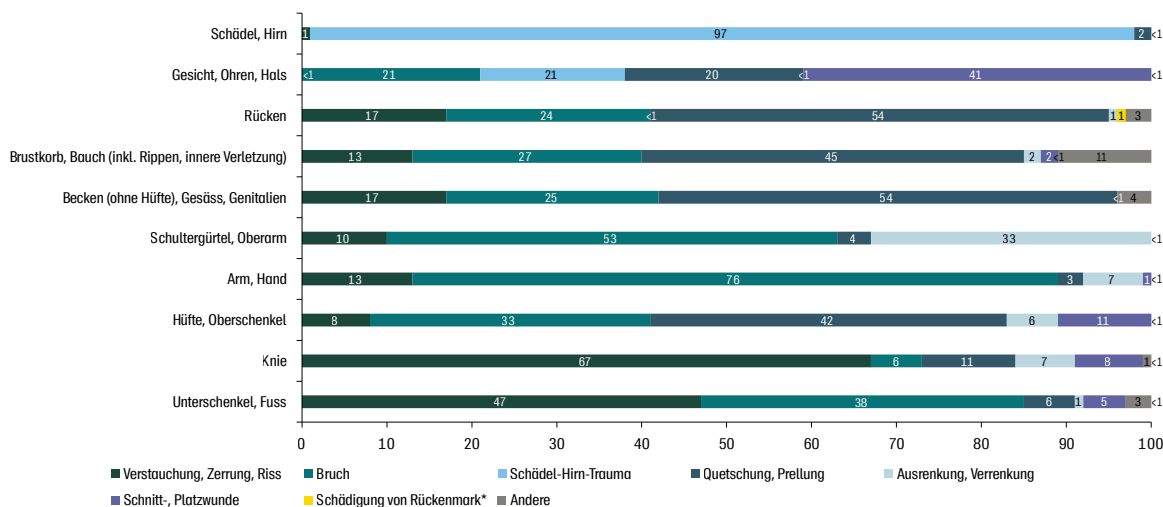
15. Verletzungslokalisation und -art

Abbildung 69: Anteil der Unfälle beim Skifahren im Snowpark nach Verletzungslokalisation und Verletzungsart, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2024/25 neu erfasst

Abbildung 70: Anteil der Unfälle beim Snowboardfahren im Snowpark nach Verletzungslokalisation und Verletzungsart, Ø 2020/21–2024/25



*Seit 2024/25 neu erfasst

VI. Anhang

Abbildung 71: Kategorisierung der Verletzungsschwere

Kategorie	Definition	NACA-Score	Schwerekriterien	Beispiele
Keine Verletzung	Unverletzt	NACA 0	Keine ärztliche Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> Angstzustände Panikattacke (als Unfallfolge)
Leicht verletzt	Leichte Störung	NACA I Keine unmittelbare ärztliche Therapie notwendig	Ärztliche Behandlung: Behandlung vor Ort durch PRD möglich; Kontrolle bei Hausarzt empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Leichte Verstauchung, Zerrung Prellung Oberflächliche Hautverletzung ohne grossen Blutverlust Leichte Kopfverletzung ohne Bewusstseinsverlust (Kopfweg ohne Übelkeit oder Erinnerungsverlust)
Mittelschwer verletzt	Mässige bis relevante Störung, nicht lebensbedrohliche Störung	NACA II Mässige Störung, ambulante Abklärung/ Behandlung notwendig NACA III Relevante Störung, stationäre Behandlung wahrscheinlich/ notwendig	Ärztliche Behandlung: ärztliche Versorgung vor Ort nicht zwingend; ambulante oder stationäre Behandlung sehr wahrscheinlich Abtransport: in der Regel durch PRD bis ins Tal (jedoch abhängig von lokalen Standards); Weiterführung des Transports im Tal mit Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Knochenbruch Leichtes Schädel-Hirn-Trauma (Kopfverletzung mit kurzzeitigem Bewusstseinsverlust, Erinnerungsverlust, Übelkeit oder Erbrechen) Schwere Bänder- und Sehnenverletzung, Muskelschaden Luxation (Verrenkung, Ausrenkung) Schwere Schnitt-, Platz- und Brandwunde
Schwer verletzt	Vitalbedrohung ohne medizinische Versorgung	NACA IV Mögliche Vitalbedrohung, stationäre Behandlung notwendig NACA V Akute Vitalbedrohung, stationäre Behandlung notwendig NACA VI Laufende REA oder Zustand nach REA	Ärztliche Behandlung: Aufgebot der Luftrettung oder Ambulanz ins Gebiet Abtransport: durch PRD nur bei Zeitverlust, dann Rendez-vous mit Luftrettung / Rettungsdienst anstreben	<ul style="list-style-type: none"> Mittelschweres/schweres Schädel-Hirn-Trauma Bewusstlosigkeit > 15 Minuten Offener Knochenbruch Verletzung mit grossem Blutverlust Schädigung von Rückenmark, Lähmung Abgetrennte Gliedmasse
Unfall mit Todesfolge			Person verstorben (vor Ort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall)	

Aktivität kann nicht fortgesetzt werden

Impressum

Herausgeberin

BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
+41 31 390 22 22
info@bfu.ch
bfu.ch/bestellen, Art.-Nr. 2.577

Autorinnen

- Delphine Meier, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung Haus und Sport, BFU
- Flavia Bürgi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung Haus und Sport, BFU

Redaktion

- Othmar Brügger, Leiter Haus und Sport, BFU

Projektteam

- Mirjam Bächli, ehemalige Abteilungsleiterin Forschung Haus und Sport, BFU
- Benedikt Heer, Berater Sport, BFU
- Romano Pajarola, Seilbahnen Schweiz (SBS)

Umsetzung

- Fabienne Gygax, Projektassistentin, BFU
- Abteilung Publikationen/Sprachdienst, BFU

Projektpartner

Seilbahnen Schweiz (SBS)

© BFU 2025

Alle Rechte vorbehalten. Verwendung unter Quellenangabe (siehe Zitationsvorschlag) erlaubt. Kommerzielle Nutzung ausgeschlossen.

Zitationsvorschlag

Meier D, Bürgi F. *Verletztentransporte im Schneesport, 2024/25*. Bern: BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung; 2025. Forschung 2.577
DOI: 10.13100/BFU.2.577.01.2025

Bilder

Titelbild: Getty Images «thamerpic / iStock Editorial / Getty Images Plus»

Künstliche Intelligenz

Für diese Publikation haben die Expertinnen und Experten der BFU auch künstliche Intelligenz eingesetzt. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der BFU.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Es kann jedoch keine Garantie dafür übernommen werden, dass die zur Verfügung gestellten Informationen vollständig sind. Die Informationen sind allgemeiner Art und nicht auf die besonderen Bedürfnisse des Einzelfalls abgestimmt. Die BFU und die Autorinnen haften in keinem Fall für allfällige direkte oder indirekte Schäden und Folgeschäden, die aufgrund des Gebrauchs dieser Informationen entstehen.

Die BFU macht Menschen sicher.

Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.